

DRUCKSACHEN aller Art

Layout & Druck

Anfragen / Bestellung:
schnelldruck@wingenfeld.de
Joh.-Gutenberg-Straße 2
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2796, Fax 7610
www.wingenfeld.de

SCHNELLD RUCK WINGENFELD

Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär

Röper GBR

Werkstatt St. 44 - 97199 Ochsenfurt
09 331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb Heiko Müller

Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

Physiothek
...aktiv sein am Main

Fitness & Physiotherapie

Gebr.-Hofmann-Ring 3
97246 Eibelstadt
Telefon: 09303/3220571

www.physiothek-eibelstadt.de

SAMSTAG, 18. APRIL 2026

11. JAHRGANG

NUMMER 118

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur Rainer Herbst

Tel. +49 9332 592 508
rainer.herbst@uniVersa.de • www.uniVersa-herbst.de

Jetzt auch bei Instagram: herbst.uniVersa

uniVersa VERSICHERUNGEN ... weil Qualität uns verbindet.

Maibaumaufstellung in Ochsenfurt – Ein Erlebnis für Groß und Klein!

Erlebt eine der schönsten Traditionen des Jahres, wenn wir am 30. April 2026 um 18.00 Uhr den Maibaum in der Altstadt von Ochsenfurt vor dem Rathaus aufstellen. Ein ganz besonderer Anlass, welchen Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Zusammen werden wir beobachten, wie der prächtige Maibaum erst durch einen Festzug die Hauptstraße hinauf begleitet und dann dort vor dem Rathaus aufgestellt wird – ein besonders beeindruckender Moment.

Während des Festes verkauft die Freiwillige Feuerwehr Ochsenfurt leckere Bratwürste im Brötchen, dazu gibt es erfrischende Getränke der lokalen Brauereien.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein und gemeinsam mit der Familie, Freunden oder Nachbarn den Frühling

zu begrüßen. Die Maibaumaufstellung in Ochsenfurt ist nicht nur eine Feier der Tradition, sondern auch ein lebendiges Symbol für den Zusammenhalt und die Lebensfreude unserer Stadt.

Die Thierbach-Musikanten aus Eichelsee und eine Tanzgruppe des TV Ochsenfurt begleiten das traditionelle Fest

Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Thierbach-Musikanten umrahmt, während die Tänzer des TVO die Besucher mit verschiedenen traditionellen Tänzen und Mitmachentänzen unterhalten.

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Frühling willkommen heißen und die Altstadt von Ochsenfurt zu einem Ort der Freude und des Miteinanders machen!

Info: <https://www.stadtmarketingverein-ochsenfurt.de/>

Start der Musikreihe „Musik an der Furt“ 2026 in Ochsenfurt



TI-Chefin Arlena Ridler (links), Bürgermeister Peter Juks (4. v. links) und Kulturreferent Herbert Granzitzki (4. v. rechts) informieren mit Vertretungen teilnehmender Musikgruppen zur diesjährigen Präsentation „Musik an der Furt“.

Die beliebte Musikreihe „Musik an der Furt“ wird auch im Jahr 2026 fortgesetzt. Seit ihrer Einführung im Jahr 2016 hat sich die Veranstaltungsreihe als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in und um Ochsenfurt etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit bei Besucherinnen und Besuchern aus der Region.

Bürgermeister Peter Juks betonte im Rahmen der Vorstellung die kontinuierliche positive Entwicklung der Reihe. Ursprünglich am Vormittag angesetzt, wurde der Termin im Laufe der Jahre erfolgreich auf den Nachmittag verlegt, wodurch ein noch breiteres Publikum angesprochen werden konnte. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg hat die Organisation durch das Tourismus-Informationsbüro Ochsenfurt.

Die Leitung und Koordination der Veranstaltungsreihe liegt bei Arlena Ridler, die seit mehreren Jahren für die Planung verantwortlich ist. Nach

der Übergabe der Organisation aus vorheriger Verantwortung durch die Stadträtin und Kulturreferentin Renate Lindner wurde die Reihe kontinuierlich weiterentwickelt und professionalisiert.

Auch 2026 umfasst „Musik an der Furt“ insgesamt 15 Termine. Der Auftakt ist für den 25. April geplant. Verschiedene Musikgruppen aus der Region gestalten die Nachmittage musikalisch und tragen zur kulturellen Vielfalt bei. Die Durchführung erfolgt mit Unterstützung von Mitgliedern des Stadtrats sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich unter anderem um Aufbau, Betreuung und Organisation vor Ort kümmern. Möchten auch Sie dieses besondere, kulturelle Angebot unterstützen und bei der Umsetzung mithelfen? Dann melden Sie sich in der Tourist Information Ochsenfurt bei Arlena Ridler.

Ein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Musikgruppen für ihre Flexibilität bei der Terminabstimmung. So konnte auch kurzfristig auf

Änderungen reagiert werden, etwa durch das Einspringen weiterer Ensembles, um das Programm vollständig aufrechtzuerhalten.

„Ich freue mich wirklich sehr, dass wir durchgängig an 15 aufeinanderfolgenden Samstagen für unsere Besucher ein buntes Programm zusammenstellen konnten“ betont nochmal Organisatorin Arlena Ridler. Neue Kapellen, welche sich ebenfalls mal in der Altstadt präsentieren möchten, dürfen sich gerne in der Tourist Information melden.

Begleitend zur Veranstaltungsreihe werden Informationsmaterialien wie Flyer und Plakate in den Ortsteilen und umliegenden Gemeinden verteilt, um möglichst viele Interessierte anzusprechen.

Die Stadt Ochsenfurt und das Tourismus-Informationsbüro laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, die Musikreihe zu besuchen und die vielfältigen Darbietungen in besonderer Atmosphäre zu genießen. Text und Bild: Walter Meding



Frühlingsauftakt in Ochsenfurt – Der erste Jahrmarkt der Saison 2026 lädt ein!

Am Sonntag, den 26. April, startet Ochsenfurt mit frischer Energie und frühlingshafter Stimmung in die Marktsaison 2026. Die historische Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern verwandelt sich wieder in eine lebendige Flaniermeile, auf der zahlreiche Händler ihre vielfältigen Waren präsentieren. Passend zur neuen Jahreszeit erwartet die Besucher ein buntes Angebot: von liebevoll gefertigtem Schmuck über kreative Geschenkideen und frühlingshafte Dekorationen bis hin zu modischer Kleidung, Accessoires sowie praktischen Alltags- und Haushaltsartikeln. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Ob herzhaft-fränkische Spezialitäten wie Bratwurst oder süße Leckereien – die kulinarischen Angebote laden zum Genießen und Verweilen ein.

Ab 13.00 Uhr öffnen zudem die Ochsenfurter Geschäfte ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag und laden zum entspannten Einkaufsbummel ein. Die Kombination aus Marktgeschehen und Einzelhandel macht den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Das bunte Marktreiben beginnt bereits um 10.00 Uhr, der Einzelhandel ist von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Straßensperrungen:

Im Bereich der Jahrmarktfläche erlässt die Stadt Ochsenfurt ein absolutes Halteverbot von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr des Markttag. Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwinger, in der Langgasse, Brückenstraße, in der Kopingstraße mit Ziehbrunnen, in

der Mangstraße und Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind aufgrund der hier ausgewiesenen Marktflächen bzw. aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt. Um die Rettungszufahrten gewährleisten zu können, werden die Anwohner gebeten, ihre Autos für den Marktsonntag rechtzeitig außerhalb der Altstadt zu parken.

Parkplätze befinden sich unter anderem an der Mainuferstraße, am Bahnhof, an der ehemaligen Post neben der Christuskirche sowie in der Jahnstraße. Die Zufahrt zum Parkhaus ist über die B13 möglich. Ausgewiesene Behindertenparkplätze finden Sie am Parkplatz an der Mainuferstraße unterhalb dem Schloß in der ersten Parkbucht neben den Markthändlern.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen gegenüber den Besuchern und Händlern, am Jahrmarkt zwischen 09.00 Uhr und 18.00 Uhr weder die Einfahrt in die Altstadt noch eine Ausfahrt aus der Altstadt möglich sind. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste sind über diese Sicherheitsmaßnahmen informiert und können in Notfällen die mobilen Sperren öffnen.

Möchten auch Sie an einem der Jahrmärkte etwas anbieten? Dann melden Sie sich in der Tourist Information Ochsenfurt unter 09331-5855. Informationen: www.ochsenfurt.de.

Jetzt schon die Termine für die Jahrmärkte 2026 vormerken:

Sommermarkt 21.06.2026
Herbstmarkt 13.09.2026
Wintermarkt 08.11.2026

Stadt Ochsenfurt - Tourist Information, Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-5855; Mail tourismus@stadt-ochsenfurt.de www.ochsenfurt.de

Gemeinsames Engagement für die Region: Landrat Eberth und designierter Bürgermeister Eitschberger im Gespräch

Im Rahmen einer Benefizveranstaltung der „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks kamen am Gelände vor dem Ärztehaus in Ochsenfurt zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft zusammen. Anlass war unter anderem ein Oldtimer-Treffen zugunsten sozialer Projekte.



Landrat Thomas Eberth (rechts) und der designierte Bürgermeister von Ochsenfurt Bert Eitschberger freuen sich auf eine gute und einvernehmliche Zusammenarbeit.

Unter den Gästen befanden sich auch der wiedergewählte Landrat des Landkreises Würzburg, Thomas Eberth, sowie der neu gewählte Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt, Bert Eitschberger, der sein Amt zum 1. Mai antreten wird.

Landrat Eberth betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung regionalen Engagements: Man verstehe sich nicht als „hohe Politik“, sondern als Menschen aus der Region für die Region. Gerade Veranstaltungen wie diese zeigten, wie wichtig es sei, neben globalen Herausforderungen auch im Kleinen Gutes zu tun. Die „Sternstunden“ leisteten hierzu einen

wertvollen Beitrag. Gleichzeitig hob Eberth hervor, dass Begegnung und gemeinsames Handeln zentrale Elemente für eine erfolgreiche Zukunft der Region seien.

Mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit gratulierte Eberth dem designierten Bürgermeister Eitschberger herzlich zu seiner Wahl.

Unabhängig von parteipolitischen Zugehörigkeiten gehe es darum, Ochsenfurt und den gesamten Landkreis Würzburg gemeinsam weiterzuentwickeln. Ziel sei eine konstruktive und harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Auch Eitschberger zeigte sich optimistisch: Er freue sich auf seine neue Aufgabe und sehe der Zusammenarbeit mit dem Landkreis mit Zuversicht entgegen. Eine enge Abstimmung sei nicht nur für Ochsenfurt selbst, sondern auch für die positive Entwicklung des gesamten Landkreises von großer Bedeutung.

Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr den Stellenwert von ehrenamtlichem Engagement und regionalem Zusammenhalt – wichtige Grundlagen für eine starke und lebenswerte Region.

Text und Bild: Walter Meding

stadtmktgverein-ochsenfurt.de

OCHSENFURTER MAIBAUMFEIER

DO, 30.04.2026 | 18.00 UHR

Am neuen Ochsenfurter Rathaus

Wir freuen uns, bei Live-Musik und Tanz gemeinsam mit euch den Ochsenfurter Maibaum aufzustellen! Für das leibliche Wohl sorgt die FFW Ochsenfurt.

Stadtmarketing e.V. OCHSENFURT

Stadtmktgverein Ochsenfurt

Stadt Ochsenfurt

Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de

Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Würzburg Auflage 22.000 Exemplare

OCHSENFURTER JAHRMARKT

26.04.2026
10.00 - 18.00 Uhr
in der Altstadt

Tourist Information Ochsenfurt
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt
09331 5855, www.ochsenfurt.de

Der Einzelhandel hat von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Ochsenfurt zum sechsten Mal beim Stadtradeln dabei

Die Stadt Ochsenfurt beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ – Radeln für ein gutes Klima. Wie Bürgermeister Peter Juks beim Pressetermin erklärte, findet die Kampagne bereits zum sechsten Mal in Folge statt. Der offizielle Startschuss fällt am 3. Mai mit einer gemeinsamen Radl-Tour.



Bürgermeister Peter Juks (vorne links) und Arlena Ridler (vorne rechts) laden mit einigen, der aktiven Radelnden ganz herzlich zum 6. Stadtradeln ein.

In den vergangenen Jahren konnte die Stadt deutliche Zuwächse bei den erradelten Kilometern verzeichnen. Neben Bürgerinnen und Bürgern beteiligten sich auch die Stadtverwaltung, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereine und Unternehmen aktiv an der Aktion. Ziel sei es, auch in diesem Jahr möglichst viele Teilnehmende zu gewinnen und die Gesamtleistung weiter zu steigern. Jeder Kilometer zählt!

Organisiert wird das Stadtradeln von Arlena Ridler, Leiterin des Tourismus- und Informationsbüros Ochsenfurt. Sie betonte, dass bereits im Vorfeld zahlreiche Anmeldungen eingegangen seien und weiterhin mit einer steigenden Beteiligung gerechnet werde. Im vergangenen Jahr nahmen rund 320 Radelnde teil. „Schön wäre es, wenn 2026 noch mehr Teilnehmer dabei sind und wir die Kilometer weiter steigern können“ wünscht sich Arlena Ridler.

Teilnehmen können Teams aus mindestens zwei Personen. Angesprochen sind unter anderem Vereine, Firmen, Schulklassen, Freundesgruppen sowie Stadtteile. Für Einzelpersonen steht ein offenes Team zur Verfügung. Die gefahrenen Kilometer können ganz einfach über die Stadtradeln-App erfasst werden. Es ist jedoch auch möglich die zurückgelegten Kilometer auf der Homepage www.stadtradeln.de einzutragen. Bei Fragen steht das Team der Tourist Information allen Interessierten gerne zur Verfügung.

Die Auftakttour am Sonntag, den 3. Mai ist dieses Jahr als familienfreundliche Strecke konzipiert und führt über den Mainradweg in einen Biergarten nach Randersacker und zurück. Los geht es um 14.00 Uhr. Das Ende ist für 17.00 Uhr angedacht. Insgesamt umfasst die Route etwa 30 Kilometer. Alternativ besteht die Möglichkeit, unterwegs beispielsweise in Eibelstadt eine Pause einzulegen und sich auf dem Rückweg später wieder anzuschließen. Am Ende der Tour dürfen sich alle Teilnehmer auf eine kleine, leckere Überraschung freuen.

Begleitet wird die Tour von Stadträtin Britta Huber.

Für eine bessere Planung wird bis zum 27.04.2026 um Anmeldung in der Tourist Information gebeten.

Ein weiteres Angebot im Aktionszeitraum ist die Tour „Pilgern mit Pedalen“, die am 10. Mai um 13.00 Uhr am Kirchplatz in Ochsenfurt startet und über mehrere Orte in der Region führt. Die Tour umfasst 55 Kilometer. Start ist in Ochsenfurt, weiter geht es über Acholshausen und Büttthard nach Eichelsee und wieder zurück nach Ochsenfurt. Kurze Stopps mit kleinen geistlichen Impulsen wird es auf der Tour in den jeweiligen Kirchen geben.

Unterstützt wird die Aktion Stadtradeln durch zahlreiche Sponsoren, die kleine Preise und Gutscheine für die Teilnehmenden bereitstellen. Die Ehrung der aktivsten Teams und Einzelpersonen ist für Anfang Juli vorgesehen. *Text und Bild: Walter Meding*

Allzeit einsatzbereit für Winterdienst, Mäharbeiten und Straßenreinigung: Neues Fahrzeug für den Landkreis Würzburg



Vor dem neuen Einsatzfahrzeug für den Straßenunterhalt (von links): Jan Weber, Leiter des Fachbereichs Kreiseigene Schulen, Liegenschaften, Straßen und Hochbau am Landratsamt Würzburg, Matthias Dörrie, Werkstatteleiter am Bauhof Würzburg, Straßenwärter Franz-Josef Zangl, Landrat Thomas Eberth und Straßenwärter Theo Fischer. Foto: Michael Kämmerer

Die Vorfreude ist Franz-Josef Zangl und Theo Fischer anzusehen. Die beiden Straßenwärter am Bauhof des Landkreises Würzburg in Giebelstadt haben ein neues Dienstfahrzeug in leuchtendem Orange am Stützpunkt des Staatlichen Bauamts in Würzburg-Lengfeld erhalten. Der Fuhrpark für den Unterhalt

der Straßen im südlichen Landkreis Würzburg ist damit um ein leistungsstarkes Gefährt mit neuen Anbaugeräten erweitert worden. Das Vorgängermodell gleicher Bauart musste nach vielen Betriebsjahren ersetzt werden.

Die Anschaffungskosten ein-

schließlich Mähwerk beliefen sich auf rund 450.000 Euro. Der Landkreis Würzburg übernahm die Finanzierung. Der Bauausschuss und der Kreistag hatten das Geld bewilligt. „Ich danke der Politik für die Bereitstellung der Mittel. Damit investieren wir gezielt in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Gut gewartete Straßen sind eine zentrale Voraussetzung für Mobilität, das sichere Ankommen am Zielort und Lebensqualität im Landkreis Würzburg“, sagt Landrat Thomas Eberth.

Mit 290 PS auf 350 Kilometern durch den Landkreis Würzburg

Unterwegs ist der neue Unimog, ein vielseitiges Geräteträgerfahrzeug für den Straßendienst, im Bereich der Straßenmeisterei Ochsenfurt. Das Einsatzgebiet umfasst rund 350 Kilometer Kreis-, Staats- und Bundesstraßen. Mit seinen 290 PS ist das Fahrzeug auf die Anforderungen eines modernen Straßenunterhalts ausgelegt. Dazu zählen der Winterdienst mit Schneeräumen und Streuen von Streusalz, das Mähen der Straßenränder, die Reinigung von Leitpfosten, der Einsatz eines Kehrbesens und Arbeiten mit einer Bankettfräse.

Mit dem Fahrzeug sind sowohl Mitarbeiter des Landkreises Würzburg

auch Beschäftigte des Staatlichen Bauamts Würzburg unterwegs, um die Verkehrssicherheit auf den Straßen im Landkreis zu gewährleisten. Zur Schlüsselübergabe war Landrat Thomas Eberth mit Jan Weber, Leiter des für die Kreisstraßen zuständigen Fachbereichs am Landratsamt Würzburg, in den Bauhof nach Würzburg-Lengfeld gekommen. Dort informierte er sich über die technischen Möglichkeiten des neuen Fahrzeugs und tauschte sich mit Mathias Dörrie, dem Leiter der Zentralwerkstatt am Bauhof, sowie den Straßenwärtern Franz-Josef Zangl und Theo Fischer.

Unverzichtbarer Beitrag zur Verkehrssicherheit

Landrat Thomas Eberth betonte bei der Übergabe: „Unsere Straßenwärter leisten bei jedem Wetter einen unverzichtbaren Beitrag zur Verkehrssicherheit. Mit der Neuanschaffung stärkt der Landkreis Würzburg die Leistungsfähigkeit des Straßenunterhalts und sorgt dafür, dass unsere Infrastruktur auch künftig zuverlässig betrieben werden kann.“ Der Landkreis Würzburg mit seinen 306 Kilometern Kreisstraßen arbeitet im Verbund mit dem Staatlichen Bauamt und kümmert sich daneben auch um die Staats- und Bundesstraßen.

Engagement, Verantwortung und Begeisterung: Realschule am Maimdreieck setzt auf neue Wege in der Bildung

Am 19. März wurde an der Realschule am Maimdreieck in Ochsenfurt das Klimafeld-Labor feierlich eröffnet. Schulleiterin Sonja Fischer-Seitz begrüßte die Gäste, bevor Martin Schmitt zentrale Impulse für die zukünftige Bildungsarbeit setzte.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung der Schule zu einem motivierenden Lernort. Geplant sind der Ausbau des Klimafeld-Labors, die stärkere Integration naturwissenschaftlicher Inhalte sowie eine Umgestaltung des Pausenhofs.

Schmitt dankte zahlreichen Unterstützern aus der Region, darunter Vertreter von Kommune, Wirtschaft, Elternschaft und Förderern. Ihr finanzielles und organisatorisches Engagement machte die Umsetzung des Projekts möglich.

Auch Ministerialbeauftragter Marcus Ramsteiner würdigte das Klimafeld-Labor als „Leuchtturm“ moderner Schulentwicklung. Besonders hob er die gelungene Verbindung von Praxis, Klimabildung und innovativen Unterrichtsformen hervor. Das Projekt zeige, wie Lernen Begeisterung wecken könne und habe das Potenzial, als Vorbild für andere Schulen zu dienen.

Landrat Thomas Eberth betonte die Bedeutung des Projekts für die Region. Neben guter Ausstattung seien vor allem engagierte Menschen entscheidend. Das Klimafeld-Labor stärke die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule



„Ossi“ Michael Bauer (knieend links) hatte mit dem Lehrerkollegium, Sponsoren und der lokalen Politprominenz viel Spaß im Rahmen der Einweihung des Klimafeld-Labors an der Realschule Maimdreieck. *Text und Bild: Walter Meding*

und eröffne neue Möglichkeiten, sich mit Zukunftsthemen auseinanderzusetzen.

Auch Bürgermeister Peter Juks lobte das Engagement der Schulfamilie und die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Projekte wie dieses seien nur durch gemeinsames Handeln möglich und eine wichtige Investition in die Zukunft.

Mit dem Klimafeld-Labor setzt die Realschule am Maimdreieck ein klares Zeichen für innovative Bildung, Nachhaltigkeit und praxisnahes Lernen.

Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER
15. Mai 2026
Redaktionsschluss:
7. Mai 2026

Gegen das Vergessen: 100.000 Euro für die ehemalige Synagoge Gaukönigshofen

Die Landtagsabgeordneten Felix von Zobel (Freie Wähler) und Björn Jungbauer (CSU) organisieren finanzielle Unterstützung für die Gedenk- und Lernstätte in Gaukönigshofen.

Für eine zeitgemäße Gestaltung erhält die ehemalige Synagoge Gaukönigshofen 100.000 Euro vom Freistaat. Dieses Geld wird im Rahmen einer Fraktionsinitiative der Landtagsabgeordneten Felix von Zobel (Freie Wähler) und Björn Jungbauer (CSU) bereitgestellt, die damit dazu beitragen wollen, diesen zentralen Erinnerungs- und Lernort zur jüdischen Geschichte im Landkreis Würzburg für ein breiteres Publikum attraktiv zu halten. Die Mittel der Fraktionsinitiative sollen unter anderem für ein moderneres Ausstellungskonzept verwendet werden, für das jedoch auch größere bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Damit ergänzt die Fraktionsinitiative die von Landkreis und Gemeinde bereitgestellte finanzielle Unterstützung.

„Es freut mich, dass wir eine so große Summe nach Gaukönigshofen bringen können und damit dieses wichtige Projekt unterstützen können. Gerade heutzutage, wo Antisemitismus wieder erstrahlt, ist es wichtiger denn je, genau solche Orte als lebendige Stätten der Erinnerung, der Begegnung und der Bildung zu bewahren und weiterzuentwickeln“, so von Zobel.

Jungbauer ergänzt: „Gaukönigshofen ist ein besonderer Ort im Landkreis Würzburg – hier wird jüdische Geschichte nicht nur bewahrt, sondern erlebbar gemacht. Mit den Mitteln investieren wir in ein modernes Ausstellungskonzept, das vor allem



v.l.: Landtagsabgeordneter Björn Jungbauer (CSU) Johannes Menth, 1. Bürgermeister von Gaukönigshofen und Landtagsabgeordneter Felix Freiherr von Zobel (Freie Wähler), (Foto: S. von Zobel)

jungen Menschen ermöglicht, diese Geschichte zu verstehen und aus ihr zu lernen. Das ist eine Investition, die weit über die Mauern des Gebäudes hinauswirkt.“

Bereits realisiert wurde eine wissenschaftliche Neukonzeption und Gestaltung der Ausstellungseinheit „Ein Tauchen“ in der Mikve oder die Medientechnik im Ausstellungsbau.

Der neue Wanderweg „Zusammenspiel: NaTour. KultOUR. SkulptOUR“ tangiert und verbindet zudem die beiden Europäischen Kulturwege Giebelstadts „Weiße der Geyer“ und „Vom Minnesang zum Düsenklang“ gleich an mehreren Schnittpunkten. Insofern ermöglicht der 14 Kilometer lange Rundweg auch Querverbindungen.

Die Fraktionsinitiativen werden ab dieser Woche im Haushaltsausschuss beraten und sollen im April vom Landtag beschlossen werden. Insgesamt konnten die beiden Abgeordneten in diesem Jahr über die Fraktionsinitiativen Fördermittel in Höhe von 1.140.000 Euro für Projekte im Landkreis Würzburg erlangen.

Informationstafeln mit Erklärungen zu den Motiven und der Entstehung der Bronzen.

Und wer die Tour in Eßfeld beendet, kann die Füße in einem Kneipp-Becken erfrischen. Der „Jungbrunnen“ daneben bedarf allerdings einer Instandsetzung. Die Wasserführung, die rein hydraulisch funktioniert, ist zu optimieren. Die Szenerie bleibt, aber das Figurenpodest soll erneuert und die Becken umgestaltet werden, tüfteln Maurer und Hans Schwenkert bereits. Er hält die „Eßfelder Brunnengruppe“ zusammen. Das Ziel sei die Ergänzung einer Wasserstelle für Insekten, die einfachere Reinigung der Becken und die Möglichkeit zu Kneipp'schen Armabädern.

Für die Ertüchtigung des Brunnens und den Ankauf der Bronzen durch die Marktgemeinde hat Schwenkert deshalb bei www.gofundme.com, Stichwort Brunnen Eßfeld, ein Spendenkonto eingerichtet. Das Anwandern am 19. 4. mit hoffentlich vielen Teilnehmern komme da sehr gelegen, um auf das kleine Refugium

Alle Figuren-Ensembles sind heute Treffpunkte Anwandern am 19. 4. für neu ausgeschilderten Skulpturen-Wanderweg zu den Brunnen

Informationstafeln mit Erklärungen zu den Motiven und der Entstehung der Bronzen.

Und wer die Tour in Eßfeld beendet, kann die Füße in einem Kneipp-Becken erfrischen. Der „Jungbrunnen“ daneben bedarf allerdings einer Instandsetzung. Die Wasserführung, die rein hydraulisch funktioniert, ist zu optimieren. Die Szenerie bleibt, aber das Figurenpodest soll erneuert und die Becken umgestaltet werden, tüfteln Maurer und Hans Schwenkert bereits. Er hält die „Eßfelder Brunnengruppe“ zusammen. Das Ziel sei die Ergänzung einer Wasserstelle für Insekten, die einfachere Reinigung der Becken und die Möglichkeit zu Kneipp'schen Armabädern.

Für die Ertüchtigung des Brunnens und den Ankauf der Bronzen durch die Marktgemeinde hat Schwenkert deshalb bei www.gofundme.com, Stichwort Brunnen Eßfeld, ein Spendenkonto eingerichtet. Das Anwandern am 19. 4. mit hoffentlich vielen Teilnehmern komme da sehr gelegen, um auf das kleine Refugium



Die Initiatorin für das „Zusammenspiel“ Renate Wohlfeil (v.li.), Renate Kosmehl und Hans Schwenkert, Brunnengruppe Eßfeld, mit Künstlerin Ursula Mauerer am Eßfelder „Jungbrunnen“, der für nachfolgende Generationen erworben und ertüchtigt werden soll. Foto Antje Roscoe

aufmerksam zu machen. Denn das Tagesziel, mit offenem Schlussloch auch für Nicht-Wanderer, ist ab 17 Uhr am „Jungbrunnen“ in Eßfeld. Es gibt Grilltes von der „Brunnengruppe“. Und Ursula Mauerer öffnet das Atelier „Wasserhaus“.

Start der Wanderung mit vielen Informationen ist am 19. 4., um 9 Uhr an der WIRTSCHAFT in Eßfeld, dem Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgraben 2. Gegen 12.30 Uhr ist die Mittagsrast terminiert, mit Imbiss, Kaffee und Kuchen vom Bürgerverein Sulzdorf.

Seit über 30 Jahren!

NELE

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell!
facebook.com/maintauberkurier/

Nixe startet mit Freifahrten in die neue Saison



Fertig zum Start in die Saison 2026: Die Ochsenfurter Nixe. Text /Bild: W. Meding

Traditionsschiff lockt mit Ausflügen, Linienfahrten und neuen Plänen am Mainufer

Die „Nixe“ ist längst mehr als nur eine Fähre: Das historische Schiff hat sich zu einer festen Größe im touristischen Angebot der Region entwickelt. Am 1. Mai beginnt die neue Saison mit einem Fest an der Alten Mainbrücke – inklusive kostenloser Fahrten für Besucher.

Die „Nixe“ hat sich von der einstigen Altstadtfähre zur beliebten Attraktion gewandelt. Ob kurzer Ausflug zwischen Kleinochsenfurt und Frickenhausen, Linienfahrt bis Kitzingen oder längere Tour: Das Schiff zieht Gäste aus nah und fern an. Zum Saisonstart am 1. Mai gibt es von 11 bis 17 Uhr Freifahrten.

„Ein wirtschaftlicher Erfolg und ein Gewinn für die Stadt“, bilanziert Vorsitzender Peter Juks das vergangene Jahr. Möglich macht das vor allem das Engagement der Ehrenamtlichen. Organisationsleiter Albert Ringhard vermittelte 109 Ausflugsfahrten mit

insgesamt 408 Stunden sowie zwei Trauungen an Bord.

Diese Fahrten sind das finanzielle Rückgrat des Fördervereins. Die Einnahmen sichern Reparaturen und größere Investitionen wie zuletzt die Überholung des Rumpfes. Für die laufende Saison liegen bereits rund 60 Buchungen vor. Ergänzt wird das Angebot durch zwölf Linienfahrten im Hochsommer von Ochsenfurt über Marktbreit nach Kitzingen.

Besonders beliebt sind weiterhin die halbstündigen Panoramafahrten ohne Anmeldung – „den Mee a weng nauf und a weng nunner“. Sie finden an Wochenenden und Feiertagen zwischen 11 und 17 Uhr statt, sofern keine längeren Fahrten gebucht sind.

Zudem ist eine Neuerung geplant: In Frickenhausen soll im Zuge der Mainufergestaltung eine neue Anlegestelle entstehen.

Ein besonderes Angebot gibt es zum Muttertag am 10. Mai: Von 16 bis 18 Uhr fährt die „Nixe“ nach Sommerhausen und zurück. Für 20 Euro inklusive Begrüßungsgetränk ist eine Anmeldung erforderlich.

Generationswechsel bei der Sudetendeutschen Landsmannschaft Ochsenfurt

Wolfgang Duscher zum neuen Vorsitzenden gewählt – Amtsübernahme zum 1. Januar 2027 geplant, Fokus auf Nachwuchs und Erinnerungskultur

Im Ochsenfurter Lokal „Euro Spezial“ fand am 10. April die Mitgliederversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Gruppe Ochsenfurt, statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr insbesondere Neuwahlen, die jedoch erst zum 1. Januar 2027 wirksam werden.

Der bisherige Vorsitzende Peter Roswora begrüßte die Anwesenden und gab einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten der Gruppe. Dabei ging er unter anderem auf Veranstaltungen zur sudetendeutschen Geschichte, zur Pflege von Brauchtum und Kultur sowie auf gemeinsame Unternehmungen ein. Dazu zählten eine Wallfahrt, ein Sommerfest, ein Besuch im Sudetendeutschen Museum in München sowie die Teilnahme am Volkstrauertag.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die geplante Renovierung der Gedenkstätte am Friedhof. In diesem Zusammenhang ist für den 19. Juni eine Gedenkstunde vorgesehen, die bereits im Vorfeld mit der Stadt abgestimmt wurde.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Wolfgang Duscher zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur



Die neu gewählte Vorstandschaft der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Gruppe Ochsenfurt (von links): Konrad Grimm, Andreas Knappe, Wolfgang Duscher, Peter Roswora (bisheriger Vorsitzender) und Andrea Bieber.

Seite stehen künftig Andreas Knappe als Stellvertreter, Konrad Grimm als Schriftführer sowie Andrea Bieber, die erneut das Amt der Kassiererin übernimmt. Die neue Vorstandschaft tritt ihr Amt auf eigenen Wunsch erst zum 1. Januar 2027 an. Bis dahin führt Peter Roswora die Geschäfte weiterhin kommissarisch.

Mit der Wahl von Wolfgang Duscher setzt die Gruppe bewusst auf einen Generationswechsel. Duscher, der durch seine familiären Wurzeln im Böhmerwald zur Landsmannschaft fand, sieht seine Aufgabe vor allem darin, jüngere Generationen für die

Geschichte und Kultur ihrer Vorfahren zu interessieren. Ziel sei es, das Fortbestehen der Gemeinschaft zu sichern und neue Mitglieder – insbesondere Menschen mit familiären Bezügen zum Sudetenland – für die Arbeit der Gruppe zu gewinnen.

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Ochsenfurt zählt derzeit rund ein Dutzend aktive Teilnehmer. Treffen finden regelmäßig jeden zweiten Freitag im Monat im „Euro Spezial“ statt, mit Ausnahme des Monats August. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Text und Bild: Walter Meding

Neues Café „Genusswelt“ in Kleinochsenfurt eröffnet



Bürgermeister Peter Juks (links) gratuliert dem Unternehmerpaar Christiane Grötsch und Tobias Hemmerich zur Eröffnung des Cafés Genusswelt in Kleinochsenfurt an der B13.

Unternehmerpaar Tobias Hemmerich und Christiane Grötsch beleben ehemaligen Bäckerei-Standort neu – Bürgermeister Peter Juks würdigt Bedeutung für die lokale Infrastruktur

In Kleinochsenfurt ist mit der „Genusswelt“ ein neues Café an der Bundesstraße B13 eröffnet worden. In den Räumlichkeiten der ehemaligen „Bäckerei Grammetbauer“ haben die Unternehmer Tobias Hemmerich und Christiane Grötsch ein neues gastronomisches Angebot geschaffen. Das Café ist Teil des benachbarten Betriebs „Weißes Lamm“, der bereits Gästezimmer und weitere Dienstleistungen umfasst.

Zur Eröffnung begrüßte auch Bürgermeister Peter Juks die Initiative. Er betonte die Bedeutung des neuen Cafés für den Ort: Mit der Wiederbelebung der Fläche entstehe erneut eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung, nachdem es zuletzt an entsprechenden Angeboten gefehlt habe. Besonders hob er die Kombination aus Beherbergung, Gastronomie und Veranstaltungsangebot hervor, die das bestehende „Weißes Lamm“ sinnvoll ergänze und zur Attraktivität des Standorts beitrage.

Die Idee zur „Genusswelt“ entwickelte sich aus dem Wunsch, das bestehende Angebot vor Ort auszubauen. Der Name sei unter anderem mithilfe digitaler Unterstützung entstanden und solle das Konzept eines vielseitigen Genusssortes widerspie-

geln. Die Betreiber knüpfen damit bewusst an die Tradition des Standorts an, der über viele Jahre hinweg als Bäckerei bekannt war.

Für Christiane Grötsch erfüllt sich mit der Eröffnung ein lang gehegter Wunsch. Als gelernte Bäckereifachverkäuferin sieht sie ihre Stärke im direkten Kontakt mit Gästen. Bereits seit längerer Zeit habe sie das Objekt im Blick gehabt und schließlich gemeinsam mit ihrem Partner die Gelegenheit zur Übernahme genutzt.

Auch Tobias Hemmerich sieht in dem Projekt großes Potenzial. Die Nachfrage nach einem Café-Angebot sei in Kleinochsenfurt spürbar gewesen, insbesondere als Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Ziel sei es, wieder eine wohnortnahe Möglichkeit für Frühstück, Brotzeit und Aufenthalt zu schaffen.

Aktuell ist das Café werktags von 6 bis 15 Uhr geöffnet, samstags bis 13 Uhr und sonntags von 8 bis 11 Uhr. Angeboten werden klassische Backwaren sowie weitere Produkte, unter anderem von regionalen Bäckereien. Perspektivisch planen die Betreiber eine Erweiterung des Angebots, etwa durch warme Mittagsgesichte und den Ausschank von Getränken im Rahmen einer beantragten Gaststättenkonzession.

Mit der „Genusswelt“ entsteht damit ein neuer Treffpunkt in Kleinochsenfurt, der sowohl an bestehende Traditionen anknüpft als auch neue Impulse für die lokale Infrastruktur setzt. Text und Bild: Walter Meding

Salvas und Abis Oldtimer-Treffen in Ochsenfurt unterstützt „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks



Zuckerfee Magdalena Gebhart, Abi Kucam, Landrat Thomas Eberth, Salva und Irina Hans (Mitte) präsentieren mit verschiedenen Höheiten der Region Oldtimer auf dem Platz vor dem MainÄrzte-Haus in Ochsenfurt. Text und Bild: Walter Meding

Im Rahmen der Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunk ist am Sonntag, 12. April, auf dem Gelände des MainÄrztehauses in Ochsenfurt ein Oldtimer-Treffen unter dem Motto „Che Bella Macchina“ veranstaltet worden. Organisiert hatten dies Salva und Abi Kucam, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Oldtimer-Fans aus der Region anzog.

Im Mittelpunkt des Aktionstages stand der Spendenaufruf zugunsten von Kindern in Not. Die Benefizinitiative „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks, in Ochsenfurt vertreten durch Irina Hans, unterstützt seit vielen Jahren Hilfsprojekte für benachteiligte Kinder in Bayern, Deutschland und weltweit. Durch verschiedene Aktionen vor Ort – darunter der Verkauf von Speisen und Getränken, Fanartikeln sowie Lose für eine Tombola – konnten die Gäste aktiv zur Spendensammlung beitragen.

Ein besonderer Programmpunkt war die Tombola mit zahlreichen Sachpreisen, die von regionalen Unterstützern zur Verfügung gestellt wurden. Darüber hinaus sorgte die Präsentation zahlreicher Oldtimerfahrzeuge für großes Interesse und bot den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit zum Austausch in geselliger Atmosphäre.

Auch politische Vertreter begleiteten die Veranstaltung: Landrat

Thomas Eberth würdigte in seinem Grußwort das Engagement der Organisatoren sowie der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Er betonte die Bedeutung solcher Initiativen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und dankte allen Beteiligten, die durch ihre Mitwirkung und Teilnahme zum Erfolg des Benefiztages beitrugen. Gleichzeitig rief er auf, die Aktion durch Spenden zu unterstützen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung zudem von regionalen Repräsentantinnen: So war unter anderem die Zuckerfee Magdalena Gebhardt vor Ort, die gemeinsam mit weiteren Höheiten den Losverkauf übernahm

und die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen motivierte. Durch ihre Präsenz trugen sie zur lebendigen und freundlichen Atmosphäre der Veranstaltung bei.

Trotz wechselhafter Witterung nahmen viele Gäste das Angebot wahr und beteiligten sich aktiv an den Aktionen. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit der Resonanz und der Unterstützung aus der Bevölkerung.

Für den Benefiztag hatten sich die Veranstalter ein Spendenziel von 15.000 Euro gesetzt. Die endgültige Spendensumme wird im Nachgang der Veranstaltung bekanntgegeben.



Best Western Hotel Polisina | Marktbreiter Straße 265 97199 Ochsenfurt | T. 09331 844 0 | info@polisina.de www.polisina.de

Bürgerpreis des Bayerischen Landtags: Volkmar Halbleib ruft auf sich zu bewerben

Das Motto lautet 2026: „Gemeinsam weniger einsam – Wegbereiter ins Miteinander“



Einsamkeit ist kein neues Phänomen, sondern gehört schon lange zur stillen Realität vieler Menschen in Deutschland. Einsamkeit trifft Rentner genauso wie Jugendliche. Sie kennt keine Herkunft und macht keinen Unterschied zwischen dem belebten Stadtzentrum und dem ruhigen Dorf. „Daher ist es gut und wichtig, dass es Menschen gibt, die genau hier ansetzen und ihren Mitmenschen Wege zurück in die Gemeinschaft öffnen“, betont der mainfränkische Landtagsabgeordnete Volkmar Halbleib. Er ruft Menschen und Organisationen, die sich gegen Einsamkeit engagieren, ausdrücklich dazu auf, sich für den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags zu bewerben.

Dennoch genau Engagement in diesem Themenbereich würdigt der Bayerische Landtag mit seinem Bürgerpreis für das Jahr 2026. Unter dem Leitthema „Gemeinsam weniger einsam – Wegbereiter für ein Miteinander“ werden Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die einsamen Menschen ganz konkret helfen, wieder Teil der Gesellschaft zu werden.

„Ich bin sehr dankbar für alle, die sich dafür einsetzen, dass niemand in unserer Gesellschaft zurückgelassen wird“, so Halbleib. „Einsamkeit ist ein stilles, aber ernstes Problem, das

uns alle angeht. Umso mehr freue ich mich, dass der Bayerische Landtag in diesem Jahr genau jene auszeichnet, die einsamen Menschen Wege zurück in die Gemeinschaft eröffnen.“ Nicht zuletzt, weil von Einsamkeit Betroffene, neben dem Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen, häufig auch das Vertrauen in demokratische Institutionen verlieren.

Bewerben können sich bis noch 30. April Vereine, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen aus Bayern, die sich ehrenamtlich für das diesjährige Leitthema einsetzen. Das Preisgeld von 50.000 Euro fließt zweckgebunden in die Weiterentwicklung der ausgezeichneten Projekte. Die Preisverleihung findet am 29. Oktober 2026 im Bayerischen Landtag statt.

„Bei Fragen können Sie sich gerne an mein Bürgerbüro wenden“, rät der Abgeordnete.

Der Bürgerpreis des Landtags wird bereits seit 26 Jahren vergeben und ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Info und Bewerbungsunterlagen: unter www.buergerpreis-bayern.de

OCHSENFURTER WOCHENMARKT
JEDEN SAMSTAG VON 09.00 - 12.30 UHR AUF DEM MARKTPLATZ
 FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE

Stadt Ochsenfurt www.ochsenfurt.de

Ruppert
 GmbH & Co. KG

**WERTSTOFFZENTRUM
 CONTAINERVERLEIH
 BETONTANKSTELLE
 NATURSTEIN**

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
 Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

Hausmesse
Samstag, 05.04. - Sonntag, 06.04.
 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Zimmertüren
 Bodenbeläge
 Treppenbelegung**

RENOS® GmbH & Co. KG
 Albertshäuser Str. 18
 97234 Reichenberg - Fuchsstadt
 Tel: 09333-1820 info@renos.team

Kirchweih immer im Fokus „Banamer Bären“ stellen Weichen für 2026

Mainbernheim (de). Bei der Jahreshauptversammlung des Mainberner Brauchtumsvereins „Banamer Bären“ stand einmal mehr das Herzstück des Vereinslebens im Mittelpunkt: die Kirchweih.

Vorsitzender Christian Neuhöfer verwies auf die insgesamt stabile Basis des Vereins mit derzeit rund 130 aktiven und fördernden Mitgliedern. In seinem Rückblick ließ Neuhöfer das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Neben mehreren Ausschusssitzungen prägte vor allem die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Kirchweih 2025 die Arbeit. Diese sei „super erfolgreich“ und vor allem dank des großen Engagements vieler Helfer außergewöhnlich reibungslos verlaufen. Besonders hob er das Mitdenken und die Eigeninitiative der Mitglieder hervor, die die Organisation deutlich erleichtert hätten. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen, etwa der Tennisabteilung des TSV Mainbernheim, beim Betrieb einzelner Stände, funktioniere inzwischen routiniert und zuverlässig.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil sei der Kirchweihgottesdienst auf dem Festplatz gewesen, der auch künftig fortgeführt werden soll. Für die kommende Kirchweih vom 21. bis 26. August 2026 laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Kleinere organisatorische Anpassungen – etwa bei den Getränkegutscheinen oder der Schichtplanung – sollen für noch mehr Effizienz und Zufriedenheit sorgen. Künftig ist zudem ein digitales Planungstool vorgesehen, das die Organisation erleichtern soll. Auch das Programm steht in großen Teilen bereits: Mehrere Bands sind gebucht, ebenso wird am kulinarischen Angebot weiter gefeilt.

Neben der Kirchweih engagiert sich der Verein auch darüber hinaus im kulturellen Leben der Stadt. So beteiligen sich die „Banamer Bären“ gemeinsam mit der Fußballabteilung des TSV Mainbernheim am 23. Mai an der Veranstaltung „Bären Masters“ auf dem Gaudi-Turnier treten Laienmannschaften gegeneinander an. Bewährt habe sich auch die Übernahme eines Bewirtungsdienstes beim Mainberner Musikfestival „Berna klingt echt gut.“

Kassier Stefan Hagenauer präsentierte anschließend die Finanzzahlen. Das Gesamtvermögen des Vereins konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Investitionen flossen unter anderem in Vereinskleidung sowie in die Ausstattung, etwa eine neue Zapftheke.

Zum Abschluss standen die turnusgemäßen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurden Christian Neuhöfer als Vorsitzender und André Hügelschäfer als zweiter Vorsitzender gewählt. Die Kasse übernimmt weiterhin Stefan Hagenauer, neuer Schriftführer ist Sascha Zepter. Als Beisitzer wurden Michael Saueracker, Michael Gebert und Giuliano Kehrer bestimmt. Die Kassenprüfung liegt künftig in den Händen von Jannick Dicker und Johannes Zäh. Nicht mehr zur Wahl angetreten waren der bisherige Schriftführer Sascha Bergmann sowie der bisherige zweite Vorsitzende Michael Saueracker.



Der neu gebildete Vorstand der „Banamer Bären“ (von links): Johannes Zäh, Stefan Hagenauer, Michael Saueracker, Jannick Dicker, Christian Neuhöfer, Giuliano Kehrer und Sascha Zepter. Foto: Lechner

„Backen – Teilen - Gutes tun.“



Auch im Café Krüger zu Ochsenfurt stand eine Spendenbox von Misereor unter dem Motto „Backen. Teilen. Gutes tun“ bereit. Text und Bild: Walter Meding

In jedem Jahr engagieren sich Frauen des Katholischen Deutschen Frauenbundes für die jährliche Solibrot-Aktion, initiiert von Misereor unter dem Motto „Backen – Teilen - Gutes tun.“

„Auch wir, Frauen aus dem Zweigverein des katholischen Frauenbundes Ochsenfurt, wollen dazu beitragen, dass mit der Aktion möglichst viele Menschen erreicht werden und konnten in diesem Jahr erneut die Bäckerin Gebert, die Metzgerei Benedini,

Hofladen Seiffert und Café Krüger für diese Fastenaktion gewinnen“ erklärte Rosemarie Spohnkuch vom katholischen Frauenbund.

Frauenbundgruppen setzen sich schon seit 2013 bundesweit mit der Solibrotaktion für Menschen ein, die in Armut und Hunger leben. 2026 ist das afrikanische Kamerun das Partnerland der Misereor-Fastenaktion, die darüber hinaus noch weitere Projekte, die Familien und Frauen in Asien und Lateinamerika ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Jugendfußballer der SG reisen nach Rimini



Am Osterwochenende nahm die SG Weigenheim/Gülchsheim/Ippenheim/Aub/Gollhofen mit ihren A-Junioren und B-Junioren an einem internationalen Jugendturnier in Rimini teil. Mit 50 Spielern und Betreuern machte

sich die Gruppe am Donnerstag auf den Weg an die Adriaküste und kehrte am Dienstag wieder zurück.

Die Reise war für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis. Neben sportlichen Eindrücken stand vor allem

der Teamgeist und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Spieler wie auch Trainer waren sich einig: Die Fahrt nach Rimini war eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Zusammenhalt weiter gestärkt hat.

Erste große Hürde in der Feuerwehrlaufbahn Grundausbildung in der Kreisbrandinspektion Würzburg



Die erste große Hürde in der Feuerwehrlaufbahn haben 42 junge Frauen und Männer aus 14 verschiedenen Feuerwehren aus der Kreisbrandinspektion Würzburg genommen.

Auch dieses Jahr wurde der Lehrgang mit wöchentlichen Schulungen begonnen, um die theoretischen Lerninhalte zu vermitteln. Zusätzlich wurde dann an mehreren Samstagen der praktische Teil der Modularen Truppausbildung in Kleingruppen abgehalten. Hier waren neben allen möglichen Einsatzmitteln zur Brandbekämpfung auch die Geräte zur technischen Hilfeleistung gefragt. Ebenso zum Einsatz kamen die verschiedenen Leitern sowie der Schaum- und Firetrainer der Kreisbrandinspektion Würzburg.

Rund 110 Stunden wurden so unter

Leitung von Kreisbrandmeister Jürgen Fuß gelernt, geübt und trainiert. Insgesamt 26 ehrenamtliche Ausbilder wurden für diesen Lehrgang benötigt.

Die Teilnehmer aus den Feuerwehren Kleinochsenfurt, Ingolstadt, Ochsenfurt, Geroldshausen, Lindflur, Darstadt, Giebelstadt, Herchsheim, Kirchheim, Gaubüttelbrunn, Uengershausen, Winterhausen, Reichenberg und Hohestadt stellten sich am vergangenen Samstag in Giebelstadt nun den Herausforderungen.

Mit dem Leistungsstand und den

Prüfungsergebnissen waren die Führungskräfte am Ende zufrieden. Zum Lehrgangsabschluss konnte dann Lehrgangsteilnehmer Kreisbrandmeister Jürgen Fuß sowie Kreisbrandinspektor Karsten Ott in Anwesenheit von zahlreichen Kommandanten und Führungskräften sowie dem 2. Bürgermeister aus Giebelstadt, Hermann Eidel, allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern zur bestandenen Prüfung gratulieren und ihnen das wohlverdiente Zeugnis überreichen.

Bild: Michael Kramosch



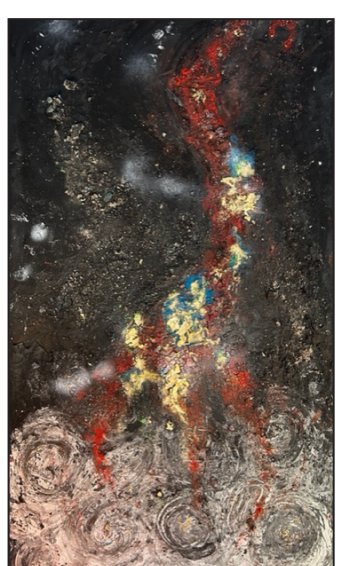
Bau Dir Deine Zukunft!
Komm ins TEAM von SL-Holzbau GbR
www.sl-holzbau-gbr.de
www.facebook.com/SLHolzbauGbR

SL HOLZBAU
SPENGLEREI & DACHEINDECKUNG
KOMPETENZ IN HOLZ & DACH

Ausstellung: Geschichte, Gegenwart und Zukunft 10. Mai - 01. Juli 2026 in der Michaelskapelle Ochsenfurt

Die Ausstellung der Würzburger Künstlerin Claudia Leonor Wühl ankert in der Geschichte der Stadt und Region Ochsenfurt mit ihren Jüdinnen und Juden. Sie bringt die Beziehung zwischen duldem Pragmatismus und grausamen Antisemitismus, aber auch die Präsenz eines Gerechten unter den Völkern in Erinnerung.

Die abstrakten Bilder aus Naturpigmenten wie Lapislazuli und Blattgold greifen historische Malmaterialien auf. Sie erinnern und erkennen jüdisches Leben im Lauf der Zeiten, im Grauen der Prognose. Sie entdecken aber auch Quellen lebendigen Ver-



stehens, künftigen befreiten Zusammenlebens.

Die Ausstellung setzt sich aus vier Teilen zusammen. Aspekte biblischer Gottesvorstellungen umrahmen diese vier Teile und werden zum Ausgangspunkt neuer Wege gemeinsamen Lebens.

Täglich geöffnet von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Ausstellung wird am 10. Mai 2026 nach dem Gottesdienst um 11:15 Uhr mit einer Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet.

24.04.26
ab 19 Uhr
39 € p.P.

OECHSNER

Bierprobe

ANKER Bar & Lounge
Goßmannsdorf

mit Verköstigung von fünf
Bieren & deftiger Brotzeit.

Anmeldung: 0176/84 87 91 08 | www.anker-gossmannsdorf.de

Jahreshauptversammlung der Sing- und Spielgemeinschaft Ochsenfurt



von links Claudia Börner (Vorstand Finanzen), Alfons Grieb, Dr. Matthias Nimmesgern (Vorstand Technik), Karl Ludwig, Toni Gernert (Vorstand Chorbetreuung) und Dr. Uli Roll (Vorstand Marketing). Es fehlen Klaus Hoffmann und Eso Ibric. Foto: Ernst Schüllner, Text: Toni Gernert

Nach der Totenehrung gab Toni Gernert als Vorsitzender für die Chorbetreuung einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2025.

Höhepunkt des Jahres war die Sommerserenade im Ehrenhof der Stadt Ochsenfurt.

Der Chor der Sing- und Spielgemeinschaft Ochsenfurt (SSO) hatte zusammen mit dem SSO-Projektchor „MusikAKTIV“ und dem Männergesangsverein 1906 Erlabrunn ein buntes Sommerprogramm präsentiert.

Die Vorsitzende - Geschäftsbereich Finanzen - Claudia Börner erläuterte anschließend die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2025 sowie den aktuellen Vereinsvermögens- und Mitgliederstand. Die Kassenprüfung hatten Peter Wesselowsky und Alfons Grieb wie immer sorgfältig durchgeführt. Sie bestätigten Claudia Börner eine äußerst korrekte Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten des Vereins. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen.

Die Ehrung verdienter Mitglieder schloss sich an:

Geehrt wurden
Grieb Alfons für 40 Jahre aktives Singen in der SSO,

Hoffmann Klaus für 40 Jahre aktive bzw. passive Mitgliedschaft, Ibric Eso für 10 Jahre passive Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehrung wurde dem Kulturpreisträger des Jahres 2013 der Stadt Ochsenfurt zuteil: Karl Ludwig hält als passives Mitglied seit über 50 Jahre der SSO die Treue.

Toni Gernert informiert anschließend über die Veranstaltungen für 2026: Die Sommerserenade der Sing- und Spielgemeinschaft wird für Samstag, den 18. Juli 2026 in der neuen Stadthalle vorbereitet. Der Umzug vom Ehrenhof in die Stadthalle war auf Grund der zweimaligen Unterbrechungen der Serenade durch Regengüsse in den vergangenen beiden Jahren vom Vorstand beschlossen worden.

2026 wird die SSO wieder in der Adventszeit den Gottesdienst in der Christuskirche mitgestalten. Geplant sind außerdem ein Sommerfest der SSO wie auch eine Weihnachtsfeier im Dezember. Beide Veranstaltungen werden von Dr. Matthias Nimmesgern vorbereitet.

Zum Ende der Mitgliederversammlung überraschten Brigitte Hoffmann und Dr. Matthias Nimmesgern die Anwesenden mit einem Potpourri aus der Operette „Im weißen Rössl“. Hierbei wurden die SSOler beswingt zum Mitsingen eingeladen.

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG

Stahlbau · Blechbearbeitung · Schweißerei

Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen

Laser- und Kantteile
aus Stahl, Edelstahl und
Aluminium bis max. 20 mm

Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschneide
Serienfertigung
Sonderanfertigungen

Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgmbh.de

REWE
DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. - Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Starker Nachwuchs im Fokus: Erfolgreicher Junioren-Heimspieltag auf der Maininsel Rund 100 Kinder, zahlreiche Helfer und großes Engagement prägen gelungene Premiere des Ochsenfurter FV

Beim Junioren-Heimspieltag des Ochsenfurter FV auf der Maininsel stand der Kinder- und Jugendfußball im Mittelpunkt. Von der U7 bis zur U11 präsentierten sich zahlreiche Nachwuchsteams in einem kompakten Turnierformat.

Sandro Michel, zweiter Vorsitzender des Vereins, unterstrich die Bedeutung der Nachwuchsarbeit: „Der Jugendfußball ist ein ganz wichtiger Bestandteil in unserem Verein.“ Die Veranstaltung sei zudem ein sichtbares Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit der Jugendleitung. Besonders hob er die Organisation und das Engagement hervor: „Das Gelände schaut super aus, für Verpflegung ist gesorgt – ein tolles Event, gerne öfter.“

Auch über den sportlichen Rahmen hinaus sieht Michel einen wichtigen Mehrwert: „Ein Verein ist größer als zwei Stunden Fußball am Sonntag. Der Austausch untereinander ist entscheidend.“ Der Heimspieltag biete hierfür eine ideale Gelegenheit, gerade auch für Mitglieder, die bislang wenig Berührungspunkte mit der Jugend hatten.

Juniorenleiterin Anna Kämmerer verwies auf den organisatorischen Aufwand im Hintergrund: „Ohne ein gutes Team wäre so ein Event gar nicht möglich gewesen.“ Rund 100 Kinder nahmen teil, mit jeweils acht bis zehn Mannschaften pro Alters-

klasse aus der Region. Unterstützt wurde die Veranstaltung von etwa 30 Helferinnen und Helfern, darunter Trainer, Betreuer und Eltern. Die Vorbereitungszeit habe rund zwei bis drei Wochen betragen.

Als „Tag des Ochsenfurter Kinderfußballs“ bezeichnete der stellvertretende Juniorenleiter Markus Leurer das Konzept der Veranstaltung. Ziel sei es gewesen, möglichst vielen OFV-Kidern Spielpraxis zu ermöglichen. „Dank der Unterstützung des Bayerischen Fußball-Verbandes konnten die Spielpläne so gestaltet werden, dass alle nacheinander zum Einsatz kommen.“ Gleichzeitig betonte er die Eigenständigkeit des Projekts: „Wir haben bewusst auf Sponsoren verzichtet und das Ganze aus der Jugend heraus organisiert.“

Auch aus Sicht der JFG-Maindreieck-Süd wurde der Heimspieltag positiv bewertet. Deren Vorsitzender Walter Meding sprach von einer „sehr gelungenen Veranstaltung“. Besonders erfreulich sei es, „dass sich so viele Kinder präsentieren können und gleichzeitig so viele Ehrenamtliche engagieren“.

Insgesamt zeigte sich der Heimspieltag als rundum gelungene Premiere, die nicht nur sportliche Highlights bot, sondern auch die Bedeutung der Jugendarbeit und des ehrenamtlichen Engagements im Verein eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Text und Bild: Walter Meding

U19 der JFG-Maindreieck-Süd beim Holland Cup



Gemeinsam sind wir stark - U19 der JFG-Maindreieck-Süd 2011 e. V. in Holland, Text: Walter Meding; Bild: Roland Ackermann

Über das Osterwochenende nahm die U19 der JFG-Maindreieck-Süd am international besetzten Holland Cup 2026 in Almere/Amsterdam teil. Die Mannschaft reiste bereits am Karfreitag in den frühen Morgenstunden in die Niederlande und nutzte nach der Ankunft die Gelegenheit, Amsterdam bei einer Grachtenfahrt näher kennenzulernen.

Am Samstag begann das Turnier auf einer weitläufigen Sportanlage. Im ersten Gruppenspiel gegen den FC Almere erkämpfte sich das Team in einer intensiven Partie ein 0:0. Anschließend gelang gegen den ita-

lienischen Vertreter USD Tegoletto ein wichtiger 2:1-Sieg. Nach der Führung durch Felix Eitschberger erzielte Tim Grünwald mit einem Distanzschuss den entscheidenden Treffer.

Im dritten Gruppenspiel musste sich die U19 dem SC Buitenboys mit 0:2 geschlagen geben. Dennoch reichten vier Punkte aus drei Spielen für den Einzug in die Finalrunde.

Dort unterlag die Mannschaft zunächst ASC Waterwijk mit 1:3, wobei erneut Grünwald per Freistoß traf. Im anschließenden Spiel gegen R.C.P.H. Le Havre erkämpfte sich das Team ein 1:1, Torschütze war Jona Seidler. Überschattet wurde die Partie

von einer Verletzung Grünwalds, der nicht mehr weiterspielen konnte.

Im Spiel um Platz drei musste sich die JFG dem Gastgeber AS'80 knapp mit 0:1 geschlagen geben und belegte damit einen starken vierten Platz in einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld.

Neben den sportlichen Leistungen blieb vor allem das Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung. Begegnungen mit internationalen Teams sowie die stimmungsvolle Siegerehrung rundeten den Aufenthalt ab. Insgesamt war die Turnierteilnahme – trotz der Verletzung eines Spielers – eine wertvolle Erfahrung für Mannschaft und Betreuerstab

Der FC Hopperstadt sagt Danke

Kauzen Bräu sponsert neuen Satz Trikots für die 1. Herrenmannschaft



Die erste Mannschaft bedankt sich herzlich bei ihrem Sponsor, der Kauzen-Bräu, für die Spende eines neuen Trikotsatzes. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und sind stolz, mit den neuen Trikots auf dem Platz zu stehen. Vielen Dank für das Engagement und die Unterstützung unseres Teams“, erklärt Hannah Pohl vom FC Hopperstadt

Thomas Haaf Dienstleistungen sponsert neuen Satz Trikots für die 2. Herrenmannschaft



Die zweite Mannschaft des FC Hopperstadt wurde mit neuen Fußballtrikots ausgestattet. Ein Großteil der Spieler stellte die neue Ausrüstung bei einem gemeinsamen Termin vor. Die Trikots wurden durch die Unterstützung von Thomas Haaf Dienstleistungen ermöglicht. Das Team ist für diese Hilfe dankbar, da solche Unterstützung das Vereinsleben erleichtert. Bereits beim ersten Einsatz in der vergangenen Woche zeigte sich ein positiver Effekt: Im neuen Outfit konnte die zweite Mannschaft einen Sieg gegen den Soccer Club Würzburg einfahren. Seit dem 17.11.2024 ist das Team in mittlerweile 30 Punktspielen ungeschlagen. Mit der neuen Ausstattung blickt die zweite Mannschaft auf die kommenden Spiele und bedankt sich nochmals für die Unterstützung. Texte und Bilder: Hanna Pohl



Viel Freude hatten die Kicker des OFV am Heimspieltag der Juniorenabteilung

Erfolgreicher Auftritt auf großer Bühne: SRG KT/OCH im Verbandspokal-Halbfinale



(von links) Michelle Keller, Manuela Kraus und Conny Böck strahlen sichtlich vor Freude und Begeisterung bei ihrem gemeinsamen Einsatz als Schiedsrichterinnen. Text und Bild: Walter Meding

Michelle Keller und Conny Böck überzeugen gemeinsam mit Manuela Kraus bei einem spannenden Pokalspiel und setzen starke Zeichen für die Zukunft des Schiedsrichterwesens in Unterfranken

Am Ostermontag durften Michelle Keller (SSV Kitzingen) und Conny Böck (ASV Rimpf) aus der Schiedsrichtergruppe KT/OCH gemeinsam mit Manuela Kraus (SRG Bad Neustadt) ein echtes Highlight erleben: den Einsatz

im Halbfinale des HISCOX-Verbandspokals der Frauen.

Bei strahlendem Osterwetter entwickelte sich zwischen dem Regionalligisten Greuther Fürth und dem Bayernligisten Würzburger Kickers eine spannende und abwechslungsreiche Partie mit zahlreichen Torchancen. Das Schiedsrichterinnengespann überzeugte dabei mit einer souveränen und harmonischen Spielleitung, sodass die Begegnung jederzeit sicher und ruhig geführt wurde.

„Michelle Keller vom SSV Kitzingen zählt als Mitglied der SR-Gruppe KT/OCH zu den großen Hoffnungsträgerinnen im Bezirk Unterfranken. Constance Böck ist eine der aufstrebenden Persönlichkeiten im Fußballkreis Würzburg“, lobte Vitali Klein, Lehrwart der Schiri-Gruppe KT/OCH, die beiden Unparteiischen.





FORBERGER IMMOBILIEN

**OLDSCHOOL-TUGENDEN
WIE VERBINDLICHKEIT,
ZUVERLÄSSIGKEIT UND
HANDSCHLAGQUALITÄT**

Telefon/WhatsApp
0931 305 137 85
0176 211 821 44
kontakt@immobilien-forberger.de
immobilien-forberger.de



56. Kreisschwimmfest: Schülerinnen und Schüler zeigen starke Leistungen im Mainlandbad Höchberg



Das 56. Kreisschwimmfest fand im Mainlandbad Höchberg statt. Die Schülerinnen und Schüler traten unter anderem beim fünfminütigen Mannschaftsdauerschwimmen gegeneinander an. Textbearbeitung: W. Meding; Bild: A. Sandwegner

Auch in diesem Frühjahr fand im Landkreis Würzburg wieder ein sportliches Highlight statt: Bereits zum 56. Mal traten Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersklassen beim Kreisschwimmfest an. Insgesamt 13 Schulen nahmen teil. Austragungsort war das Mainlandbad in Höchberg, wo rund 190 Schwimmerinnen und Schwimmer in verschiedenen Staffeldisziplinen ihr Können zeigten.

Bei der Siegerehrung ehrte Höchbergs Bürgermeister Alexander Knahn stellvertretend für Landrat Thomas Eberth die Teilnehmenden. Er lobte den Einsatz, hob aber besonders Freude und Teamgeist hervor und betonte den Stolz des Landrats auf die gezeigten Leistungen.

Auch Sportreferentin Sandra Handke freute sich über die große Beteiligung und die gute Stimmung. Für ihre langjährige Organisation des Wettbewerbs erhielt sie viel Applaus. Das Kreisschwimmfest sei für viele Schulen ein fester Termin im Jahreskalender, bei dem man bekannte Gesichter wieder sieht und neue Teilnehmende begrüßen kann.

Für die Durchführung der Wettkämpfe waren Kreisschulobfrau Schwimmen Annika Liebs sowie Johannes Kemmer verantwortlich. Unterstützt wurden sie von zwölf Sporttutorinnen und -tutoren der Realschule Höchberg, die als Kampfrichter und Helfer im Einsatz waren. Ohne dieses Engagement wäre der Wettkampftag nicht möglich gewesen.

Kemmer dankte zudem den Lehrkräften für ihre Unterstützung im Schwimmunterricht und bei der Be-

gleitung. Das traditionsreiche Kreisschwimmfest bleibt ein fester Bestandteil des Sportjahres und wird im kommenden Jahr im Schulschwimmbad der Realschule Ochsenfurt stattfinden.

Ergebnisse des 56. Kreisschwimmfests (Bereich MTK):

Mädchen III (Jahrgänge 2010–2012): 1. Deutschhaus-Gymnasium 1; 2. Deutschhaus-Gymnasium 2; 3. Realschule Höchberg; 4. Realschule Ochsenfurt; 5. Mittelschule Gaukönigshofen; 6. Mittelschule Gerbrunn

Jungen III (Jahrgänge 2010–2012): 1. Deutschhaus-Gymnasium; 2. Realschule Höchberg; 3. Mittelschule Gerbrunn; 4. Realschule Ochsenfurt

Mädchen IV (Jahrgänge 2013–2016): 1. Realschule Höchberg; 2. Realschule Ochsenfurt; 3. Deutschhaus-Gymnasium; 4. Mittelschule Höchberg

Jungen IV (Jahrgänge 2013–2016): 1. Deutschhaus-Gymnasium; 2. Realschule Höchberg; 3. Mittelschule Gerbrunn; 4. Realschule Ochsenfurt

**Erscheinungsdatum
des nächsten
MAIN-TAUBER-KURIER
15. Mai 2026
Redaktionsschluss:
7. Mai 2026**

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Uffenheimer Straße 9, ehemals Gasthaus Sonne
97199 Ochsenfurt
(nahe Edeka Ochsenfurt, Zugang über Kniebreche)

www.anwalt-ochsenfurt.de
info@anwalt-ochsenfurt.de | 09331/8723-0



Rechtsanwalt
Thorsten LEIMEISTER

Fachanwalt für
Arbeitsrecht und
Verkehrsrecht



Rechtsanwalt
Benedikt ZEPLIN

Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Martin SCHUBERT

Mietrecht, Nachbarrecht



Rechtsanwältin
Angela SCHÖFF

Fachanwältin für
Arbeitsrecht




Rechtsanwältin
Bettina WELSCH

Familienrecht und
Sozialrecht



Rechtsanwältin
Manuela LÖWINGER

Fachanwältin für
Familien- und Strafrecht



Rechtsanwältin
Lea SCHMACHTENBERGER

Verkehrsrecht,
Reiserecht

Aus dem Auber Rathaus



Der Stadtrat genehmigte in seiner jüngsten Sitzung den Antrag der Firma Beuerlein, die den Steinbruch nahe Baldersheim betreibt, auf dem Gelände des Steinbruches eine Freiflächen-Fotovoltaikanlage zu errichten.



Brücke über die Gollach bei der Lämmermühle

Die Anlage soll oberhalb eines Grundwassersees nahe des Baustoffmarktes entstehen. Sie soll auf einem Gelände von 5160 Quadratmetern Fläche eine Modulfläche von 3175 qm umfassen. Der produzierte Strom soll in erster Linie dem Betrieb des Steinbruches dienen, überschüssige Mengen sollen in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

In Zusammenhang mit der Erneuerung der dortigen Straßenbeleuchtung beabsichtigt der Netzbetreiber N-ERGIE im Ortsteil Bürgerroth auch die Stromständer auf den Dächern abzubauen und die Stromkabel in der Erde zu verlegen.

Dazu soll dort eine 230/400 KV Niederspannungsanlage erstellt werden. Für die Grabarbeiten auf öffentlichem Grund erteilte der Stadtrat sein Einverständnis. Mit den Arbeiten soll in nächster Zeit begonnen werden.

Eine Reihe von Auftragsvergaben gab Bürgermeister Roman Menth aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt. Diese betrafen die Architektenleistungen für das Projekt Heimatforum (Haus Ars Musica) mit 51.416 Euro, die Verlängerung des kommunalen Denkmalkonzeptes an das Bamberger Büro Plan und Werk für 9060 Euro (bezuschusst mit achtzig Prozent), ein weiteres Konzept Aufmaß für das Anwesen Marktplatz 5 als Einzeldenkmal mit 29.724 Euro sowie die Überplanung des im Quartier dahinterliegenden Grünbereiches für 27.347 Euro (jeweils ebenfalls gefördert mit achtzig Prozent).

Zweiter Bürgermeister Klaus Saliger schlug vor, mit der Telekom zu vereinbaren, in diesem Zusammenhang auch gleich die Glasfaserkabel mit zu verlegen. Laut Dietmar Schmidt vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft ist dies bereits erfolgt, es liege aber noch keine Antwort vor.

Die Bundesmittel aus der Betriebskostenförderung für Kindergartenplätze unter drei Jahren gibt die Stadt Aub in diesem Jahr an die Kindergärten weiter. Der städtische Kindergarten in Aub wird mit 6824 Euro gefördert. Aber auch die 1137 Euro, die dem Caritas-Kindergarten in Baldersheim zustehen, gibt der Stadtrat an den dortigen Sankt-Georgs-Verein weiter.

Der Stadtrat ergänzte die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt, einem Antrag in eigener Sache. Um den um das Jahr 1800 erbauten Steg über die Gollach nahe der Lämmermühle sanieren zu können, musste ein Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis eingeholt werden. Bei der Brücke handelt es sich um ein Baudenkmal, über das mehrere Wanderwege führen.

Bei der Sanierungsmaßnahme sollen Schäden am Bauwerk beseitigt, die Brücke mit einer Betonschicht überbaut und mit einem einfachen Gelände versehen werden. Denkmal- und Städtebauförderung sprachen sich bereits für die Sanierung aus und stellten Förderung von 60 bis 65 Prozent in Aussicht.

Ferner wurden die Sanierungsarbeiten für zwei weitere Abschnitte an der Stadtmauer für 92.234 Euro (gefördert mit 75 Prozent Zuschuss) und die Erweiterung des Baldersheimer Spielplatzes für 17.574 Euro vergeben.

Für das Baldersheimer Schwimmbad wird dieses Mal nicht eigens eine Schwimmaufsicht eingestellt, sondern die Betreuung wird an eine Uffenheimer Sicherheitsfirma vergeben, soweit nicht geringfügig beschäftigte eigene Kräfte die Badeaufsicht übernehmen können.

Die Stadt Aub hat die Stelle als Leiterin des städtischen Kindergartens ausgeschrieben, da die langjährige Leiterin die Einrichtung verlässt.

In nichtöffentlichen Sitzungen fanden auch erste Gespräche für die Ausschreibung eines neuen Löschfahrzeuges HLF für die Auber Feuerwehr statt. Menth hofft, dass die Ausschreibung noch in diesem Jahr erfolgen kann.



Anwesen Marktplatz 5

Eva ist die Prinzessin aus dem Landratsamt Nenzenheim feiert Umkrönung und Zusammenhalt



Amelie Eisen übergibt die Krone der Weinprinzessin an ihre Nachfolgerin Eva Wagenknecht

Nenzenheim (cle). Im Feuerwehraal Nenzenheim übergab am Samstag Amelie Eisen die Krone der Weinprinzessin an ihre Nachfolgerin Eva Wagenknecht. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter sowie Vertreter des fränkischen Weinbaus waren gekommen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Weinbauvereinsvorsitzender Alexander Hansch würdigte die scheidende Weinprinzessin mit persönlichen Worten. Auch die Fränkische Weinkönigin Angelina Seiler sowie Artur Steinmann, Präsident des Fränkischen

Weinbauverbandes, hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Weinprinzessinnen für die Region und den Weinbau hervor. Ebenso fand Kerstin Kloha, Geschäftsführerin des Weinparadieses Franken, warme und anerkennende Worte für die Hoheiten und ihr Engagement.

Im Mittelpunkt des Abends stand Amelie Eisen, die in den vergangenen rund 400 Tagen ihr Amt mit großem Einsatz ausgefüllt hatte. Rund 80 Termine absolvierte sie in dieser Zeit – von Weinfesten über Empfänge bis hin zu besonderen Begegnungen. Als „Prinzessin aus dem Standesamt“ – bedingt durch ihre Tätigkeit in der

Stadtverwaltung Iphofen – war sie weit über Nenzenheim hinaus bekannt und geschätzt.

Ein emotionaler Höhepunkt war eine rund halbstündige Videopräsentation, in der Eisen auf ihr Amtsjahr zurückblickte. Die Bilder zeigten eindrucksvoll die Vielzahl an Erlebnissen, Begegnungen und besonderen Momenten. Besonders bewegend war ihr persönliches Gedenken an ihren verstorbenen Großvater Ludwig Eisen, den früheren Vorsitzenden des Weinbauvereins, der sie nur zu gerne als Weinprinzessin erlebt hätte.

Sichtlich bewegt zog Eisen auch in ihrer Rede Bilanz und beschrieb ihr Jahr als „lebendig, spritzig und voller Charakter – wie ein guter Wein“. Ihr Dank galt vor allem ihrer Familie, ihren Freunden und dem gesamten Ort, die sie stets unterstützt hätten.

Mit der Krönung von Eva Wagenknecht beginnt nun ein neues Kapitel. Auch sie arbeitet im öffentlichen Dienst – im Landratsamt – und wurde daher augenzwinkernd als „Prinzessin aus dem Landratsamt“ vorgestellt. In ihrer Antrittsrede zeigte sie sich dankbar und voller Vorfreude auf ihre Aufgaben.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgten die rund 30 Hoheiten des Kitzinger Hofstaates – angeführt von Walter Vierrether – sowie Vertreter aus dem Ehegrund. Sie waren zahlreich zur Umkrönung erschienen und überraschten die scheidende Prinzessin mit einem launigen Theaterstück, das für viele Lacher und großen Applaus im Saal sorgte.

Immer wieder wurde an diesem Abend deutlich, was Nenzenheim besonders macht: der außergewöhnliche Zusammenhalt im Ort. Ob Familie, Freunde oder Vereinsmitglieder – alle ziehen an einem Strang, unterstützen die Weinprinzessinnen und tragen gemeinsam das traditionsreiche Weinfest.

Mit der Krönung richtet sich der Blick nun nach vorne: Die Vorfreude auf das Nenzenheimer Weinfest ist bereits spürbar. Am 30. April fällt der Startschuss für das Fest, bei dem Eva Wagenknecht erstmals in ihrer neuen Rolle im Mittelpunkt stehen wird – getragen von einem Dorf, das fest hinter ihr steht.

Anmeldung zu den Realschulen Marktbreit - an der Bildungschancen-Realschule auch ohne Probeunterricht oder Notenschnitt

Anmeldung zu den Realschulen Marktbreit:

- 11.05.26 - 15.05.26 jeweils von 7.30-14 Uhr
- und zusätzlich Mittwoch 13.05.26 von 14-17 Uhr
- Online-Anmeldung möglich

Die traditionsreiche Leo-Weismantel-Realschule bietet familiäre Lernumgebung und fördert auch Grundschüler. Gegründet 1845 zählt die staatlich anerkannte Leo-Weismantel-Realschule zu den traditionsreichsten Privatschulen in Bayern. In

familiärer Lernumgebung bietet die übersichtliche Bildungseinrichtung ihren knapp 250 Schülerinnen und Schülern alle vier Wahlpflichtfächergruppen an: Mathematisch-technischer, wirtschaftlicher, französischer und hauswirtschaftlicher Zweig.

Das geschützte Lernfeld der Realschule ist ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Stopp Mobbing-Schule“.

Ausgestattet mit schnellem Glasfaseranschluss, W-LAN und digitaler Großbild-Darstellung in allen Klassenzimmern sowie modernen Tablets für Schülerinnen, Schüler und Lehrer,

gewährleistet die Schule einen zeitgemäßen Unterricht.

Zwei Vorbereitungskurse für Grundschüler

Jedes Jahr unterstützt die Realschule Grundschüler der vierten Klassen mit zwei Kursen in Deutsch und Mathematik zur Notenverbesserung und zur Vorbereitung auf den Probeunterricht. Der erste Kurs beginnt im Januar, der zweite Kurs startet ab März.

Zur Privaten Realschule des Bildungswerks Marktbreit auch ohne

Probeunterricht, Notenschnitt und Wiederholungsbeschränkung

- Sie haben den Wunsch auf besondere Förderung Ihres Kindes in kleinen Klassen?
- Im Übertrittszeugnis nicht den erforderlichen Notendurchschnitt von 2,66?
- Ihr Kind hat den Probeunterricht nicht bestanden?
- Begabt, aber nicht den Notenschnitt von 2,0 für die Realschule oder den M-Zweig?
- Durch das zweite Wiederholen der 10. Klasse am Gymnasium ist scheinbar auch der Weg zur Realschule verbaut?

Die genehmigte Private Realschule des Bildungswerks Marktbreit – die Bildungschancen-Realschule – bietet für Ihr Kind die Lösung. In nur knapp 15 Zugminuten von Würzburg erreichen Schüler die weiterführende Privatschule, welche außergewöhnliche Möglichkeiten bietet, den begehrten Realschulabschluss zu erwerben. Wegen der individuellen Betreuung schätzen auch Schüler mit der Übertrittsempfehlung für die Realschule diese Privatschule, weil sie ihr Leistungspotenzial wesentlich besser ausschöpfen können.

Info: www.realschule-marktbreit.de
www.bildungswerk-marktbreit.de

ANMELDUNG ZUR REALSCHULE – AUCH OHNE PROBEUNTERRICHT

11.05. - 15.05.2026 (07:30 - 14 Uhr) & 13.05.2026 (14 - 17 Uhr)

Ihr Wunsch - die Chance für Ihr Kind:

- Sie haben den Wunsch nach besonderer Förderung Ihres Kindes in kleinen Klassen?
- Begabt, aber nicht den Notendurchschnitt für die Realschule?
- Ihr Kind hat den Probeunterricht nicht bestanden, möchte aber zur Realschule?
- Durch das 2. Wiederholen der 10. Klasse am Gymnasium ist scheinbar auch der Weg zur Realschule verbaut?

BILDUNGSSCHANCEN REALSCHULE
seit 1984 - staatlich genehmigt

- Zur Realschule ohne Aufnahmeprüfung, Notenschnitt oder Höchstalter
- Besondere Förderung in kleinen Klassen
- Zeit zur Persönlichkeitsentwicklung mit individuellen Versetzungsregelungen
- Jährliche Übertrittsprüfung zur staatlich anerkannten Realschule
- Zwei externe Schulabschlüsse möglich
- Schnell erreichbar mit Bahn & Bus (W0 15 Min./UFF 11 Min.)

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Realschule des Bildungswerks e.V.
09332 592008

Buheleite 20
97340 Marktbreit

www.bildungswerk-marktbreit.de
info@bildungswerk-marktbreit.de

Pächterwechsel im Johannis Brauhaus: Massimo verabschiedet sich – Richard übernimmt



Einen Dank an Massimo Michel (bisheriger Pächter - Mitte) entrichtete Jakob Pritzl, Geschäftsführer der Kauzen-Bräu (rechts) und einen Willkommensgruß an den Nachfolger im Johannis Brauhaus an Richard „Richi“ Fech und freuen sich alle auf den 3. Mai zur öffentlichen Neueröffnung

Im Johannis Brauhaus in Ochsenfurt steht Anfang Mai ein besonderer Wechsel an: Nach rund fünf Jahren übergibt Pächter Massimo den Betrieb in neue Hände.

In dieser Zeit hat er das Brauhaus geprägt und als festen Treffpunkt für Gäste aus Ochsenfurt und Umgebung etabliert. Nun verabschiedet er sich und macht Platz für einen neuen Abschnitt – sowohl für sich persönlich als auch für das Brauhaus.

Am 3. Mai lädt das Johannis Brauhaus daher zu einer gemeinsamen Abschieds- und Eröffnungsfeier ein. Ein Tag, an dem Danke gesagt wird und gleichzeitig der Start in eine neue Phase beginnt.

Mit Richard „Richi“ Fech übernimmt ein neuer Pächter, der mit viel Motivation und klaren Vorstellungen antritt. Er hat sich bewusst für einen beruflichen Neuanfang entschieden und bringt bereits eigene gastronomische Erfahrung mit – unter anderem im Bereich Pizza, den er auch künftig in sein Konzept einfließen lassen möchte. „Ich habe in den letzten Jahren viel ausprobiert und gemerkt, dass ich etwas Eigenes aufbauen möchte. Das Brauhaus ist für mich genau die richtige Chance dafür.“

Auch Jakob Pritzl, Geschäftsführer von Kauzen Bräu, blickt positiv auf den Wechsel: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Richard einen jungen,

engagierten Gastronomen gefunden haben, der das bestehende Konzept nicht nur weiterführt, sondern mit eigenen Ideen sogar noch ausbaut. Wichtig ist uns dabei vor allem, dass das Johannis Brauhaus auch künftig ein Ort für Ochsenfurter, Touristen sowie Gäste und Freunde unserer schönen Stadt bleibt – ganz gleich, ob man zum Essen kommt oder einfach nur auf ein Bier einkehrt.“

Nach der Feier bleibt der Betrieb für kurze Zeit geschlossen, um Abläufe zu optimieren, die Küche vorzubereiten und das Konzept weiter zu schärfen. Die offizielle Wiedereröffnung ist für den 14. Mai geplant – ein bewusst gewählter Termin, um gemeinsam mit den Gästen in die neue Saison zu starten.

Kulinarisch setzt Richi auf eine klare Linie: eine bewusst kompakte Speisekarte mit ehrlicher Brauhausküche, klassischen Gerichten wie Schnitzel und Currywurst sowie Pizza. Der Fokus liegt dabei auf Qualität, Frische und einem stimmigen Gesamtbild. „Mir ist wichtig, dass die Gäste gerne wiederkommen – wegen des Essens, aber auch wegen der Atmosphäre.“

Das Johannis Brauhaus bleibt damit ein Ort für Geselligkeit und Genuss – getragen von der Arbeit der vergangenen Jahre und mit neuen Ideen für die Zukunft. Die Gäste dürfen sich auf einen gelungenen Übergang und einen spannenden Neustart freuen.

Text und Bild: Walter Meding

100 Jahre Handball beim Turnverein Marktstef

Schnell Tickets für „Die Partyvögel“ sichern!

Der Turnverein Marktstef feiert im Mai ein außergewöhnliches Jubiläum – 100 Jahre Handball! Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Ab dem 14. Mai finden das ganze Wochenende Veranstaltungen statt. Am Freitag, 15. Mai um 19:00 Uhr liefern „Die Partyvögel“ eine mitreißende Live-Show ab. – Alpenrock meets Partypop - Musikalische Hits und heiße Tanzrhythmen sorgen für

einen fröhlichen Abend im Zeichen einer langen Vereinstradition. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit! Genießen Sie einen Abend voller Musik, Tanz und Gaudi an einem besonderen Meilenstein für Marktstef.

Sichern Sie sich schnell die Tickets: Auf www.tv-marktstef.de finden Sie den Link zu Eventim, oder buchen Sie dort direkt für 10,00 € + Gebühr einen unvergesslichen Abend. Bei der Bäckerei Matthäus Marktstef gibt diese auch vor Ort.

Grenzgang der Feldgeschworenen von Hopferstadt

Nach sieben Jahren laden die Hopferstädter Feldgeschworene wieder zu einem öffentlichen Grenzgang an der Gemarkungsgrenze von Hopferstadt ein.

Wann: Samstag 02.05.2026, Beginn: 9:00 Uhr, an der Gemarkungsgrenze zu Geißlingen, Geißlingerstraße.

Um die Mittagszeit gibt es eine

Brotzeit an der Staatsstraße Ochsenfurt, Gemarkungsgrenze Ochsenfurt. Der Grenzgang endet nach 24 km, um ca. 16:00 Uhr an der Geißlingerstraße.

Die Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten die Grenzsteine frei zulegen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich dazu eingeladen, die Grenzen von Hopferstadt kennenzulernen.

Fashionflohmarkt meets Mamikreisel in Aub

Am 16. Mai 2026 von 14 – 15.30 Uhr haben alle Mama's die Gelegenheit Kinderkleider, Spielzeug für drinnen und draußen und alles rund ums Kind/Schwangerschaft anzubieten. Im Anschluss von 17 – 19 Uhr dürfen dann alle Fashionbegeisterte zum Shoppen vorbeikommen und in Ruhe stöbern.

Zum ersten Mal findet das Verkaufsevent der Kolpingsfamilie Aub auf dem Gelände der Grundschule statt. Bei schlechtem Wetter im Innenbereich, ohne Barrieren und mit Parkplätzen vor der Tür bietet die

Location gute Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf. Meldet Euch für einen Tisch und/oder kommt vorbei und habt einen gemütlichen Tag!

Bei Kaffee, Kuchen und Getränken und am Abend heißt es „Erst Shoppen dann Schöppeln – es gibt leckere Burger von Tim's Eventgrill.“

Tischreservierungen gerne an fashionflohmarkt.aub@gmail.com
Die Verkaufsgebühr 10 € pro Tisch

Infos: fashionflohmarkt.x.mamikreisel@per-mail.com
fashionflohmarkt.aub@gmail.com

Holzhaus zum Leben und Arbeiten. Mit der HAAG-Effizienz-Wand.

- ✓ orientieren
- ✓ planen
- ✓ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

Hopfen, Malz und Wirtshaus freude.
Seit 1809.

Jetzt probieren!

Die Kauzen Familie wünscht Richi viel Erfolg und immer ein volles Glas Kauzen Bier.

Impulse für Städtepartnerschaften Netzwerken am Mittelpunkt Europas in Gadheim



Der geografische Mittelpunkt Europas ist ein symbolträchtiger Anziehungspunkt – auch für die Ausrichter des Europatags am 9. Mai, mit hinten v.li. Michal Kopriva, Büro Würzburg International, Wilfried Vogler, Bezirksgeschäftsführer Europa-Union Unterfranken; vorne v.li. Wolfgang Hugo, Mitglied der Europa-Kommission, Gerhard Müller, Vorsitzender Partnerschafts-Komitee Bezirk Unterfranken, Reinhard Schaupp, Bezirksvorsitzender Europa-Union Unterfranken und Initiator Werner Binnen für den Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen Ochsenfurt.

Bei einem „Europapicknick – für ein vereintes und demokratisches Europa“ am 9. Mai, dem Europatag, sollen Demokratie und europäische Verbindungen neue Impulse bekommen. Ideengeber Werner Binnen hat den geografischen Mittelpunkt der Europäischen Union in Gadheim zum Treffpunkt ausgerufen.

„Wir sind hier der Mittelpunkt Europas. Das sollten wir mehr nutzen“, verweist er auf die besondere Lage und Verantwortung. Die Europäische Union ist zum Garant für Frieden, Freiheit und Wohlstand geworden, hat nicht umsonst 2012 den Friedensnobelpreis bekommen. Er selbst beschäftigt sich im Ochsenfurter Arbeitskreis „Demokratie und Zukunft“ mit den aktuellen Herausforderungen. Der Ansatz sei eine bewusste Wertschätzung unserer Demokratie als stabilisierender Faktor unserer freien und offenen Gesellschaft. Außerdem ist Binnen im Städtepartnerschaftsverein aktiv, der eng mit der diesen Werten verbunden sind. Das habe ihn auf die Idee gebracht, den Europatag mit einem Europapicknick in Gadheim zu feiern – mit dem Büro International der Stadt Würzburg, dem „Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen Ochsenfurt“ sowie der Europa-Union – als deutschlandweite Bürgerinitiative für Europa.

Geplant sei eine Art Netzwerk-treffen, damit interessante Impulse gegeben werden können. Der Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Beispielen, wie partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut und entwickelt werden können. Funktionierende und preisgekrönte Beziehungen zwischen Jugendlichen werden vorgestellt, der Austausch entsprechend moderiert. Für Vereine oder Gruppen besteht die Möglichkeit, beispielgebend von ihrer Arbeit berichten.

Der Name „Picknick“ impliziert ja schon, dass sich jeder seine Verpflegung selbst mitbringt“, erklärt Binnen. Dennoch bittet er um Rückmeldung über die zu erwartende Teilnehmerzahl für die Organisation und gewünschte Redebeiträge. Für die Musik, Tanz und Gesang sowie ein kreatives Angebot zum Thema Europa konnten Astrid Eitschberger mit dem Collegium Musicum luvonale, Bernhard von der Goltz und Brigitte Schraudolph gewonnen werden. Außerdem der ukrainische Frauenchor FAINO. Der Fortbestand der Ukraine als demokratischer Staat hat sich zu einem wichtigen Aspekt für die Zukunft eines vereinten Europa entwickelt, weshalb uns ihre Teilnahme sehr wichtig ist, so Binnen. Beginn in Gadheim ist um 13 Uhr, offizielles Ende um 15 Uhr.

Info: wernerbinnen@web.de
Mobil: 015202 820 531
Bild/Text: W. Binnen

Seniorenwochen: Geselligkeit trifft Treffsicherheit in der Tagespflege Ochsenfurt

Im Rahmen der Seniorenwochen im Landkreis Würzburg lädt das Bayerische Rote Kreuz zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein. Wir stellen Ihnen das Angebot der Ambulanten Pflege und der Tagespflege Am Lindhard vor. Im Anschluss können Sie Ihr Geschick auf unserer Tischkegelbahn ausprobieren.

Ort: Veranstaltungsraum im Service-Wohnen, Erdgeschoss, Offenheimer Straße 16b, 97199 Ochsenfurt;

Termin: Dienstag, 12.05.2026, 14:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bis 04.05.2026; Kontakt: Frau Asiye Özmen, Telefon: 09331 222224, E-Mail: asiye.ozmen@brk.de



Tischkegelbahn in der BRK-Tagespflege Ochsenfurt. Text und Bild: Stefan Krüger

Holz-Stempel
SCHNELLD RUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

Sonniges Trentino 5 Tage vom 14.6. bis 18.6.2026 im 4* Ravelli Hotel & Lodges Luxury Spa im Val di Sole

Verbringen Sie ein paar Tage im sonnigen Trentino. Herrlich zwischen den Brenta-Dolomiten und dem Nationalpark Stilfserjoch eingebettet, erstreckt sich das Val di Sole-Tal auf einer Länge von rund 40 Kilometern und einer Höhenlage von 600-1800 m üdM., immer dem Wildbach Noce entlang. Ihr Hotel liegt in Mezzana, einem kleinen Bergdorf inmitten des Val di Sole Tales, umgeben von den eindrucksvollen Bergmassiven Adamello-Presanella, Ortler-Cevedale und den Brentadolomiten.



Ihr Hotel:

Sie wohnen im 4* Ravelli Hotel & Lodges Luxury Spa inmitten des Val di Sole. Die schönen Zimmer sind alle mit Bad oder DU/WC, Telefon und TV ausgestattet. Für Ihre Entspannung stehen Ihnen 2 schöne Wellnessbereiche zur Verfügung. Der Familienbereich mit Außen- und Innenpool, Whirlpool und Saunabereich und der Wellness-Center nur für Erwachsene mit Außenpool, Eventsauna und türkischem Bad. Am Abend verwöhnt Sie die ausgezeichnete Küche mit einheimischen und internationalen Speisen.

1. Tag: Anreise

Die Anreise erfolgt über die Autobahn Nürnberg-München-Innsbruck-Bozen bis zur Abfahrt Mezzolombardo. Hier verlassen Sie die Autobahn und fahren am Lago di Santa Giustina und an Male vorbei nach Mezzana. Zimmerbezug, Begrüßung, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Campigliotal, Brenta Dolomiten und Gardasee

Nach dem Frühstücksbuffet erwartet Sie bereits Ihr Reiseleiter, welcher Sie den ganzen Tag begleiten wird. Sie fahren durch das schöne Campigliotal, immer entlang der Brenta Dolomiten bis Tione di Trento. Hier biegen Sie ab und fahren über Fivave und vorbei am

Tenno-See nach Riva del Garda, Aufenthalt zur Mittagspause und Weiterfahrt entlang des Gardasees und über Torbole und Trient zurück ins Val di Sole. Auf der Rückfahrt besuchen Sie noch ein Weingut, wo Sie bereits zur Führung mit anschl. Weinprobe erwartet werden. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung..

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Fernreisebus
- * 4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im 4* Palace Hotel Ravelli
- * Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, Fön, TV und Minibar
- * Begrüßung durch den Chef mit Apero und kleinen Häppchen
- * 3 x Abendessen als 3-Gang Menu mit Menüwahl
- * Täglich Salat- und Gemüse Buffet
- * 1 x Trentiner Abendessen
- * 1 x Ganztagesausflug Trentino und Gardasee mit Reiseleitung
- * 1 x Weinprobe mit kleinem Imbiss in einem typischen Weinkeller
- * 1 x Panoramafahrt Nonstal mit Reiseleitung
- * Kostenfreie Nutzung der beiden Wellnesszentren mit Innen- und Außenpool und versch. Saunen
- * Kurtaxe

5. Tag: Heimreise

Heute heißt es leider wieder Abschied nehmen. Die Heimreise erfolgt wieder über die Autobahn.

3. Tag: Fahrt mit der Nonstalbahn nach Trient

Nach dem Frühstücksbuffet machen wir einen kleinen Spaziergang zum Bahnhof. Von hier aus geht es mit der Bahn durch das schöne Nonstal nach Trient, welches Sie bei einer Stadtführung kennen lernen. Danach haben Sie genügend Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie wieder mit der Nonstalbahn zurück nach Mezzana fahren. Abendessen wieder im Hotel.

4. Tag: Spaziergang und Mittagspause am Fluß Noce

Im Laufe des Vormittags machen Sie einen geführten Spaziergang durch Mezzana. An einem schönen Platz am Fluß Noce erwartet Sie dann ein Grill Mittagessen inkl. Getränk und Nachtisch. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, bevor Sie wieder zurück ins Hotel fahren. Zum Abschied serviert man Ihnen heute ein Abendessen mit Trentiner Spezialitäten.

Preis pro Person:
14.6. bis 18.6.2026 649,- €
Zuschläge:

Einzelzimmer 4 Nächte 120,00 €
Mindestteilnehmerzahl 25 Per.

Buchung: Schmidt Reisen,
Telefon 09335 477

Arbeiterkrankenunterstützungsverein feierte 125 jähriges Bestehen

Mit einem Festakt in der Musikscheune in Baldersheim feierte der Arbeiterkrankenunterstützungsverein Aub (AKUV) sein 125jähriges Bestehen. Der AKUV mit aktuell rund 230 Mitgliedern ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und zahlt auch heute noch seinen Mitgliedern im Bedarfsfall Krankentagegeld und Sterbegeld aus.



Das Foto zeigt eine Szene aus der Geschichte des AKUV, aus der drei solche Szenen spielerisch dargestellt wurden. Auf dem Bild sind zu sehen, von links Frank Jacob, Klaus Pfeufer und Klaus Saliger. Text/Bild: A. Gehring

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1901 als Selbsthilfeeinrichtung für Arbeiter und Tagelöhner, die bei Krankheit keinen Lohnersatz von staatlichen Stellen bekamen und so von heute auf morgen der Fürsorge ausgesetzt waren. Sie schlossen sich zum AKUV zusammen und unterstützten sich mit geringen Beiträgen selbst.

Von Anfang war aber auch die Geselligkeit den Mitgliedern sehr wichtig. So berichtet das Protokollbuch von Familienabenden, Theateraufführungen und Weihnachtsfeiern, die immer größere Lokaltäten erforderten, weil der Zulauf immer größer wurde. In einigen Spielszenen beim Festkommers stellten Vereinsmitglieder dar, wie es zur Gründung des Vereins kam, wie die befürchtete Auflösung im Jahr 1933 umgangen wurde und wie sich der Verein heute darstellt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrte der Vereinsvorstand Marianne Elblein, Robert Melber und Johannes Wolf für jeweils 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit Urkunden und Weingeschenken. Für ihre besonderen Verdienste in der Vereinsführung, für die Ausarbeitung der jährlichen Vereinsausflüge und anderer Veranstaltung wurden Robert Ödamer, Erwin Schwarz, Jürgen Waldenrath und Alfred Gehring mit Verdienstnadeln ausgezeichnet.

Musikalisch umrahmt wurde der Festabend von dem Musiker Kurt Müller aus Sonderhofen. Bürgermeis-

ter Roman Menth lobte in seinem Grußwort das Engagement des AKUV bei Veranstaltungen im Städtchen, für die Teilnahme an Festumzügen, besonders aber für sein Engagement für alte und kranke Vereinsmitglieder. Er legte dem Verein nahe, dich verstärkt auch jüngere Mitglieder zu werben und so die Zukunft des Vereins zu sichern.

Als Sprecherin der Auber Vereine überbrachte Manuela Weiß die Glückwünsche der übrigen Auber Vereinsgemeinschaft. Florian Menth betonte in seinem Gruß des Patenvereins, der Kolpingfamilie Aub, das gemeinsame Eintreten beider Vereine dafür, Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen, Menschen in Notsituationen zu unterstützen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Der Vereinsvorstand gab den anwesenden rund 150 Gästen die Zusage, sich auch weiterhin um den Fortbestand der Auber Krankenversicherung zu bemühen, den Blick in die Zukunft zu richten und den Verein in die moderne Zeit zu führen.

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Nachhaltig, serviceorientiert, fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas, Pellets, Wärme & mehr!

Tei. 0931 2794-3
www.gasuf.de

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gülchsheim • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de
Inhaberin: Heidemarie Schmidt-Pregitzer

2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!

Mehrtagesreisen		
22.05. – 24.05. Gesellige Moseltage - Inkl. Schifffahrt und Planwagenfahrt	HP	439,-
03.06. – 07.06. Fronleichnam im Pitztal	HP	619,-
14.06. – 18.06. Sonniges Trentino – im 4* Hotel Ravelli	HP	649,-
25.07. – 30.07. Alpenpanoramen um den Mt. Blanc	HP	989,-
12.08. – 15.08. Lüneburger Heide	HP	509,-
20.09. – 24.09. Herbst am Dachstein – 4* Hotel im Ennstal	HP	609,-
07.09. – 18.09. Glanzlichter Ruminiens	HP	1.619,-
26.09. – 03.10. Goldener Herbst in Südtirol	HP	959,-
14.10. – 18.10. Saisonabschlussfahrt nach Kärnten	HP	845,-
27.11. – 01.12. Advent in Südtirol – im 4* Wellnesshotel Kristall in Olang	HP	599,-
03.12. – 06.12. Adventstage an der Mosel	HP	499,-

Tagesreisen		
01.05.2026 Fahrt ins Blaue		40,-
10.05.2026 Muttertagsfahrt nach Thüringen (mit Besuch Erfurt) inkl. Mittagbuffet oder 3-Gang-Menü.		75,-
14.05.2026 Fahrt in die Eifel – inkl. Vulkanexpress und Maria Laach		82,-
02.08.2026 Wendelstein – Schliersee		63,-
02.09.2026 Schlemmen im Hofbräuhaus in Berchtesgaden		

Weitere Mehrtages- und auch Tagesreisen finden Sie in unserem Reisekatalog oder auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de. Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen, Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG

Frühlingsmarkt in Aub



Osterhasenfamilie um Petra Neeser war stets von Menschen umringt.

Lag es am schönen Wetter, lag es am interessanten Marktangebot oder am bunten Rahmenprogramm – der Auber Frühlingsmarkt war am Sonntag ausgesprochen gut besucht. Bis weit über die Ortsschilder hinaus standen die parkenden Autos im Straßenrand. Die Kennzeichen der Fahrzeuge belegten, dass die Besucher teils von weit her nach Aub gekommen waren.

Osterschmuck und Dekoartikel stimmten auf das bevorstehende Osterfest und den beginnenden Frühling ein. Der heimischen Imker bot seinen Honig an, daneben gab es Hochprozentiges aus dem Gau, Mohn und Gewürze, Blumen, Gemüsepflanzen, Stofftiere und Puppenkleidchen.

Es war aber auch wieder ein buntes Rahmenprogramm, das die Veranstalter, die Stadt Aub und der Marketingverein Aub aktiv, den Gästen boten. Neben Kunsthandwerk, Blumen und Dekorationsgegenständen gab es kulinarische Köstlichkeiten, aber auch gebrauchte Fahrräder zu kaufen. Besonders gefragt waren den Angaben der Betreuer an der Fahrradbörse dieses Jahr Zweiräder für Kinder.

Begeistert folgten die Zuschauerinnen und Zuschauer auch den Darbietungen der Sportgemeinschaft der Offenheimer Bomhardtschule. Die Mädchen, die die Übungen vorführten, zeigten am Marktplatz, dass sie bei entsprechender Anleitung und Trainingsfleiß mit sichtlichem Spaß an der Bewegung gelenkige und anmutige Turnübungen vorführen können. Für die jungen Turnerinnen gab

es jedes Mal reichlich Applaus. Da im Erdgeschoss des Rathauses das Wahllokal für die Stichwahl eingerichtet worden war, musste der Teil der Kunsthandwerker, die hier ihre Stände haben sollten, ins katholische Pfarrheim umsiedeln. Aber auch dort fand das Publikum, so dass auch hier immer reger Publikumsverkehr herrschte.

Auch die Osterhasenfamilie um Petra Neeser war stets von Menschen umringt. Die Süßigkeiten und Frühlingsblumen, die sie kostenlos unter den Besuchern verteilten, fanden reißenden Absatz. Damit den Kindern beim Besuch des Marktes nicht langweilig wurde, fanden sie Betätigungsmöglichkeiten in der Osterhasenwerkstatt. Hier wurde nach Herzenslust gebackt und gemalt. Extra deswegen gar waren einige auf den Markt gekommen, wie aus Gesprächen jugendlicher Marktbesucher zu entnehmen war.

Gerne wurde auch die Gelegenheit zu einem virtuellen Spaziergang durch die Reichelsburg und die Teufelsschmiede angenommen. Der Verein Burgenlandschaft Spessart und Odenwald bot dazu am Kirchplatz die Gelegenheit, mit VR-Brillen eine virtuelle Reise in die Zeit zu unternehmen, als die Reichelsburg noch wehrhaft war und in der Teufelsschmiede der Schmiedehammer klang.

Text/Bild: A. Gehring

M A I N T A U B E R K U R I E R

täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

In Nenzenheim startet die Weinfest-Saison: Vom 30. April bis 3. Mai geht's wieder los!

Nenzenheim (cl). Weit über das Weinparadies Franken hinaus warten die Schoppen- und Musikfreunde darauf, wenn im Iphöfer Stadtteil Nenzenheim wieder der traditionelle Start in die Weinfest-Saison der Region beginnt. Das 46. Nenzenheimer Weinfest findet von Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 3. Mai statt. Die Besucher finden im Festzelt ein vielfältiges Angebot an Weinen aus dem Weinparadies Franken. In der Weinbar gibt es zudem ausgezeichnete Angebote, darunter auch Weincocktails.



Die neue Weinprinzessin Eva Wagenknecht Bild: Constanze Stern

Los geht's am Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr mit der Eröffnung durch Weinprinzessin Eva I. (Wagenknecht) und Partystimmung mit der Kapelle „Die Hopferstädter“. Der Freitag, 1. Mai, startet bereits ab 11 Uhr mit dem Mittagstisch. Ab 13.30 Uhr wird Kaf-

fee und Kuchen angeboten, während von 14 bis 18 Uhr die „Blaskapelle Krassolzheim“ den Festnachmittag

musikalisch gestaltet. Ab 20 Uhr sorgen dann die „Frankenräuber“ bei einem zünftigen Stimmungsabend für gute Laune.

Am Samstag, 2. Mai, lädt ab 20 Uhr der nächste große Partyabend mit der Band „One & Six“ (Die Störzelbacher) zum ausgiebigen Feiern ein.

Der Sonntag, 3. Mai, beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Weinfestgottesdienst. Im Anschluss ist ab 11 Uhr wieder Mittagstisch angesagt, gefolgt von Kaffee und Kuchen ab 13.30 Uhr. Von 14 bis 20 Uhr spielt zum Weinfestausklang die „Blaskapelle Oberscheinfeld“.

Für das ganze Weinfest gelten die entsprechenden Jugendschutzverordnungen. Wichtige Hinweise: Unangemeldete Busse haben am Weinfest keinen Einlass! Platzreservierungen sind ausschließlich über www.nenzenheimer-weinfest.de möglich.

Der Natur auf der Spur im Weinparadies Franken

Kräutertour



Stefanie Roßmark bei einer ihrer Führungen. Fotonaachweis: VGN

Hinein ins Vergnügen mit der Gästeführerin Stefanie Roßmark - auf eine Kräutertour der besonderen Art.

Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie die Natur mit allen Sinnen! Egal, ob zwischen den Rebzeilen, durch Waldpfade oder entlang von Wiesen, es finden sich überall wilde Leckereien zum Probieren. Es warten spannende Geschichten vom Urmain, dem Hüttenheimer Judenfriedhof und dem Bullenheimer Berg auf Sie.

Bitte melden Sie sich an zu der Führung im Rahmen der Reihe „Kabinettstückchen“ am Sonntag, 3. Mai um 14.00 Uhr. Treffpunkt am Wanderparkplatz Ortsausgang Hüttenheim. Kosten 19,- Euro inkl. Kostproben.

Anmeldung bei: Stefanie Roßmark, kraeuterkuesswein@web.de, Tel. 09323-8779353

Weinparadies Franken Schlossplatz 1 97258 Ippesheim www.weinparadies-franken.de 09339-991565

Yoga in den Weinbergen



Wandern, Entspannen, die Seele baumeln lassen und neue Energie für den Alltag tanken und das an einem paradiesischen Ort zusammen mit Yogalehrerin Cornelia Baumbach. Abschließend erwartet uns eine Weinverkostung mit Geschichten um den Wein in der Region in der er wächst.

Wie schön es sein kann, den Moment zu genießen und die Zeit einmal anzuhalten.

Die Achtsamkeit des Yoga und die Genussvielfalt des Weines harmonisieren wunderbar miteinander. Wer meint dieses passe nicht zusammen, der wird staunen!

Melden Sie sich an zu der Führung im Rahmen der Reihe „Kabinettstückchen“ des Weinparadieses Franken am Samstag, 9. Mai um 15.00 Uhr. Treffpunkt Weinparadiesscheune Kosten 20,- Euro

Anmeldung bei: Linda Schatz, Linda-Schatz@web.de, Tel. 09326-1539

TICKETS
EINTRITT 5,00€

1. JAHR MEINTZ

SAMSTAG 18.04.2026 | 19:30UHR

JUBILÄUMS-KONZERT MIT DEM MODERNEN SPIELMANNS- & FANFARENZUG AUS RETZBACH

VERANSTALTUNGSHALLE HOTEL MEINTZ
FLOSSHAFENSTR. 3-5 | 97199 OCHSENFURT
WIR FREUEN UNS!

46. Nenzenheimer Weinfest 30.04. - 03.05.

Do. 30.04. 20.00 - 1.00 Uhr Eröffnung durch Weinprinzessin Eva I. & Stimmung mit DIE HOPFERSTÄDTER **Fr. 01.05. ab 11.00 Uhr** Mittagstisch ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen **14.00 - 18.00 Uhr** Festnachmittag mit der BLASKAPELLE KRASSOLZHEIM **20.00 - 1.00 Uhr** Stimmungsabend mit den FRANKENRÄUBERN **Sa. 02.05. 20.00 - 1.00 Uhr** Partyabend mit ONE & SIX (Die Störzelbacher) **So. 03.05. 10.00 Uhr** Weinfestgottesdienst **ab 11.00 Uhr** Mittagstisch **ab 13.30 Uhr** Kaffee & Kuchen **14.00 - 20.00 Uhr** Weinfestausklang mit der BLASKAPELLE OBERSCHEINFELD

Weincocktails in der Weinbar & Weine aus dem **Weinparadies** für jeden Geschmack.

HINWEISE: Es gelten die aktuellen Jugendschutzverordnungen. Unangemeldete Busse erhalten keinen Einlass! Platzreservierungen unter: www.nenzenheimer-weinfest.de

WEINPARADIES FRANKEN

MEINTZ

DAY OPEN

TAG DER OFFENEN TÜR
19. APRIL 2026 | 13-20 UHR

& WAS GIBT'S?
DJ NATHAN WHITE | SPRITZ & WEINBAR | COFFEE LOUNGE BAR | TAPAS & KUCHEN | HÜPFBURG FÜR KINDER | REGIONALE PRODUKTE

Muttertags-Führung am Sonntag, 10. Mai um 10.30 Uhr im Knauf-Museum Iphofen „Trag mich! – Handtaschen aus 100 Jahren“

Zum Muttertag am Sonntag, 10. Mai 2026 lädt das Knauf-Museum Iphofen zu einer persönlichen Führung durch die Sonderausstellung „Trag mich! – Handtaschen aus 100 Jahren“ ein.



Museumsmitarbeiterin Marianne Greif begleitet die Teilnehmer durch die Sonderausstellung und berichtet zur einen oder anderen Handtasche eine kleine Geschichte. Foto: M. Mergenthaler, Knauf-Museum Iphofen

Die exklusive Tour eröffnet einen nahen Blick auf das wohl vielseitigste Accessoire der Modegeschichte: die Handtasche. Zwischen Statussymbol und Alltagsbegleiter entfaltet sich ein Jahrhundert der Stile und Materialien – von Art déco über die Nachkriegsmoderne bis hin zu Pop, Minimalismus und Gegenwart. Die Führung macht sichtbar, wie sich Gesellschaft, Rollenbilder und Technik im Format, in der Funktion und im Design der Tasche spiegeln.

Ausgewählte Exponate erzählen von Handwerk und Innovation. Vom zierlichen Abendtäschchen der 1920er über die robuste Nachkriegstasche bis zur ikonischen „It-Bag“ zeigt die Schau, wie Modeströmungen, Kinole-

genden und Popkultur Trends befeuern. Auch der Innenraum der Tasche mancher Frau wird gezeigt und man erfährt was heute in ist.

Auch Fragen der Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Secondhand-

Kultur kommen zur Sprache: Warum bleibt manches Design zeitlos? Welche Patina erzählen Trage- und Gebrauchsspuren? Und wie beeinflusst Wertschätzung unser Konsumverhalten?

Die persönliche „Muttertags – Führung“ richtet an Kultur- und Designinteressierte, Modfans sowie alle, die mehr wissen möchten über das besondere Alltagsobjekt „Handtasche“. Treffpunkt ist an den Sonntag, 10. Mai 2026 um 10.30 Uhr im Foyer des Knauf-Museum Iphofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Veranstalter: Knauf-Museum Iphofen, Knauf Gips KG
Am Marktplatz, 97343 Iphofen
Tel. 0 93 23 / 31-528 od. 31-0,
Fax 0 93 23 / 50 22
Internet: www.knauf-museum.de,
E-mail: knauf-museum@knauf.de

Rudi Stryjski ab 12. Mai im Ochsenfurter Galerie



Der Ochsenfurter Hobby-Maler Rudi Stryjski stellt vom 12. bis 17. 05. 2026 im Ochsenfurter Galerie, Brückenstraße 1, seine Gemälde aus. Zu sehen sind Aquarell-Pastell und Acrylbilder von Ochsenfurt und aus der näheren Umgebung. Die Aquarelle wurden meistens vor Ort gemalt.

Größere südliche und abstrakte Motive in Acryl-Technik werden ebenso ausgestellt.

Öffnungszeiten
12. bis 14. 05. von 13 bis 17 Uhr,
15. 05. von 10 bis 17 Uhr,
16. 05. von 10 bis 15 Uhr,
17. 05. von 13 bis 17 Uhr.

Familienfest im Freilandmuseum Kirchenburg Mönchsondheim!

Iphofen-Mönchsondheim. Von Kaufleuten und Königskunden – Auf zum kunterbunten KIBU-Marktplatz! ... So lautet das Motto des diesjährigen Familienfests, das das Freilandmuseum am 3. Mai 2026 von 13 bis 18 Uhr für „Klein und Groß“ veranstaltet. Spiel und Spaß kommen an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

Bummel erwarten kann? Nur so viel sei verraten: Zauberin BeaTricks bringt mit ihrem lustigen Showprogramm alle zum Staunen. Die 45-minütigen Vorstellungen für Kinder von 4-10 Jahren finden um 14.00 und 16.00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl sind kleine Snacks sowie Kaffee und Kuchen im Angebot. Und für den Nachhauseweg, kann das beliebte Museumsbrot mitgenommen werden.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Bitte an Kleidung denken, die auch schmutzig werden darf.

Es werden Familientickets zum Preis von 14 € für 2 Erwachsene und max. 3 Kinder angeboten. Kostenfreie Parkplätze sind am Museumsparkplatz am Ortseingang von Markt Einersheim kommend in ausreichender Zahl vorhanden

Das Museum behält sich eine Abgabe oder Änderungen im Programmablauf witterungsbedingt vor.

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

HOFFEST

7.-10.05. | Frickenhausen

EINTRITT FREI

AUSGELASSENE STIMMUNG & HERVORRAGENDE WEINE

DO ab 17 Uhr | **DIE ROSSINIS** ab 19 Uhr
FR ab 17 Uhr | **DJ NATHAN WHITE** ab 19 Uhr
SA ab 17 Uhr | **DANCE THE FUNKY CHICKEN** ab 19 Uhr
SO ab 11 Uhr | Frühschoppen, Muttertag mit Live Musik von **TIMOLINA** ab 13 Uhr & anschließend **FREAKY BLINDERS**

TM FOODSOLUTIONS zaubert fränkische Klassiker und Neukreationen | Muttertagessen am Sonntag

KAFFEE & KUCHEN Sonntag
KELLER- & HAUSFÜHRUNG Sonntag 14/16/18 Uhr
PARKPLÄTZE außerhalb der Stadtmauern

MEINTZINGER

TRAG MICH!

HANDTASCHEN AUS 100 JAHREN

Sonderausstellung
22. März - 08. Nov. 2026
Knauf-Museum Iphofen

Knauf-Museum Iphofen, Am Marktplatz, 97343 Iphofen • Tel. 0 93 23 / 31 - 528 oder 0 93 23 / 31 - 0 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr Sonntag 11 bis 17 Uhr www.knauf-museum.de

In Ochsenfurt zu vermieten!

Gewerberäume ca. 250 m²
Büroräume ca. 150 m²

Parkplätze und Freisitz
Schnelldruck Wingensfeld, 09331 - 2796
Johannes-Gutenberg-Straße 2, 97199 Ochsenfurt